

SPOR KULEX

AKTUELLES AUS DEM NEUKIRCHNER GEMEINDEGESCHEHEN

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner! Liebe Leserinnen und Leser!

Österreich hat vor wenigen Tagen gewählt und es wird etwas bunter im Parlament, vielleicht gibt's auch den Mut, die Regierung mehrfarbiger anzulegen. Die Diskussionen über die Umstrukturierung beim Schaubergwerk Hochfeld sind in vollem Gange. Neukirchens Fußballer sind auf einem guten Weg, um den Meistertitel erringen zu können. Das aufgeschlossene, neue Gewerbegebiet wurde seiner Bestimmung übergeben. Die Hauptschule wird als eine der ersten Schulen im Pinzgau zu einer Neuen Mittelschule. Die Feierlichkeiten „50 Jahre Wildkogelbahnen“ starten im November. Und davor werden das Musikfestival „horizontal : vertikal“ und das 9. Bergfilmfestival im cinetheatro das Publikum wieder in den Bann ziehen und begeistern!

Viel Freude und Muße beim Lesen der 140. Ausgabe wünscht das  -Team.



”

Die Umgebung des Atomkraftwerkes Fukushima bleibt für die nächsten 500 Jahre unbewohnbar.

... vor 500 Jahren wurde Amerika entdeckt.



Das Umdenken beginnt bei dir!

Fotovoltaikanlagen

Beratung :: Planung :: Förderansuchen :: Errichtung :: Wartung



Fotovoltaikanlagen & Energiesparsysteme

Pfarre

„Als ich heute durch Neukirchen ging, da spürte ich einen tiefen Frieden über dem ganzen Ort“, so ein Zeitzeuge der ersten Wochenanbetung in Neukirchen im Advent 2011.

Im „Anbetungsfachjargon“ nennt man das 24/7, spricht „twenty four seven“ für 7 Tage lang für jeweils 24 Stunden eucharistische Anbetung. Und nun ist es wieder so weit: Unsere sechste Anbetungswoche geht von Montag, 2. Dezember 16:00 Uhr bis Montag, 9. Dezember 20:00 Uhr. Sie findet wieder im so genannten „Obergemach“, dem Sitzungszimmer im ersten Stock des Pfarrheimes statt.

Es wird geraten, sich möglichst bald die gewünschten Anbetungsstunden zu sichern. Kommt dazu einfach in den Pfarrhof und/oder redet mit Pfarrer Helmut oder Pastoralassistent Ruben.

Natürlich ist auch wieder jeder eingeladen, zu jeder Tages- oder Nachtzeit für eine kurze oder längere Zeit in die Gegenwart des eucharistischen Herrn Jesus einzutauchen. Mit dem Blick auf den Leib des Herrn bekommt man auch einen ganz neuen Blick auf sich selbst und sein eigenes Leben. Diese Erfahrung des „Ruhens an der Brust Jesu“ wie der Lieblingsjünger im Abendmahlssaal wünsche ich einem jeden Menschen in der Vorbereitungszeit auf die Geburt des Herrn.

*Euer Pastoralassistent
Ruben Weyringer*



Pfarre - Adventtreff

Der Pfarrgemeinderat Neukirchen möchte gemeinsam mit den Katholischen Frauen **ALLE** ganz herzlich zum wöchentlichen „**ADVENTTREFF**“ (nach den Mittwochs-gottesdiensten am 04.12., 11.12. und 18.12.2013) beim Haupteingang der Pfarrkirche Neukirchen einladen. Neben Punsch

und Glühwein werden auch selbstgemachte Geschenke angeboten. Wir freuen uns, mit euch die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen!

*PGR Neukirchen
KBW Neukirchen*

Elternverein

WICHTIG!!! MITGLIEDSCHAFT!!!

Unterstütze den Elternverein Neukirchen und somit dein/e Kind/er mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von **EUR 9,00. Jeder einzelne Beitrag ist wichtig!** Dein Beitrag geht **zu 100% an die Schüler der Volks- und NMS/Hauptschule.** Damit und mit dem Erlös aus unseren Veranstaltungen konnten wir in den letzten Jahren u. a. folgendes ermöglichen:

- komplette Langlaufausrüstung für die Volksschule
- zwei Beamer für die NMS/Hauptschule
- Trommeln für den Musikunterricht der NMS/Hauptschule
- Bücher, Abschlussgeschenk für Entlassschüler, ...

Wir freuen uns natürlich auch über Spenden!!! DANKE.
Konto 19208 bei Raiba Neuk. BLZ 35042

Rückblick Jahreshauptversammlung

Der neue Vorstand wurde am 23. September wie folgt gewählt:

Obfrau:	Ingrid Gruber
1. Obfrau-Stellvertreterin (NMS/HS):	Christine Steiger
2. Obfrau-Stellvertreterin (VS):	Hildegard Prosegger
Schriftführerin:	Sandra Wenger
Schriftführerin-Stv.:	Manuela Brugger
Kassierin:	Monika Widmann
Kassierin-Stv.:	Mag. Ruth Gründlinger

Wir danken Lydia Klettl für Ihren unermüdlichen Einsatz als langjährige Obfrau.

Sponsoring Schulartikel Karin Czerny

Karin Czerny bei der Übergabe von **EUR 550,-** an den Elternverein Neukirchen



Diese Unterstützung gibt es ab sofort jedes Jahr im Rahmen der Schulaktion beim Kauf von Schulartikeln und Sammel-Heftbestellungen bei Karin Czerny – und zwar **10 Cent pro Schulartikel!**

Herzlichen Dank an **KARIN CZERNY** und alle **Eltern**, die mitgemacht haben und dabei den Elternverein unterstützt haben!

Wir sind für Fragen, Wünsche, Anregungen immer offen und **freuen uns über Eltern, die uns tatkräftig unterstützen!**

Wir wünschen allen ein schönes neues Schuljahr!
Ingrid Gruber & Team

www.elternverein-neukirchen.at

Cinetheatro

NEUKIRCHEN am Großvenediger

06565 6675

www.cinetheatro.com

[e-mail:office@cinetheatro.com](mailto:office@cinetheatro.com)



BERGFILM FESTIVAL

Donnerstag, 31.10. bis Sonntag, 10.11.2013

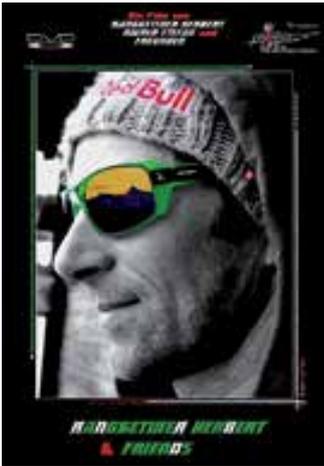
Die Faszination und der Mythos der Bergwelt stehen wieder im Mittelpunkt, wenn Gäste und Einheimische mit faszinierenden Bildern und beeindruckenden Filmen von ihren Touren und Erlebnissen berichten und erzählen! Aktuelles, Geschichtliches, Spektakuläres, Wissenswertes, Sensationelles aus Nah und Fern!

Das detaillierte Programm ergeht rechtzeitig an jeden Haushalt und ist auf unserer Homepage einsehbar! Günstige „Festival-Saisonkarten“ erhältlich!

Bergfilmfestival - Eröffnungsabend

Donnerstag, 31.10. – 20:00 Uhr
Ranggetiner Herbert & Friends:

„Wir alle können etwas bewegen“



„Ich hatte schon immer Ideen und Visionen die ich in die Tat umsetzen wollte! Egal ob auf filmischer Ebene, beim Klettern oder was das Leben generell anbelangt, ich wollte einfach meinen Weg gehen. So habe ich auch die Welt des absoluten Materialismus und der fehlenden Menschlichkeit nie verstanden! Ein Zweithandy und ein Drittauto muss man haben und einer alten Frau hilft man noch über die Straße um ihr auf der anderen Seite die Handtasche zu klauen. Hier läuft einiges schief, Menschen reden nicht mehr miteinander, sie „kommunizieren“. Die Gesellschaft gibt vor, was dich für sie akzeptabel macht, schwimme mit dem Strom und funktioniere und du wirst wenige Probleme haben. Oder spüre, was dir gut tut, entscheide selbst und lebe so intensiv als möglich! Einer der schwerwiegendsten Fehler unserer Zeit ist mit Sicherheit das sich Abwenden von der Natur. Denn die Erde gehört uns nicht, wir

leihen sie uns nur von der Zukunft unserer Kinder! Mein Motto war immer „Ich verbiege mich für nichts und niemanden, ich bin ich und fertig“. (Momentan denke ich, ein bisschen verbiegen ist in Ordnung, nur zerbrechen sollte man daran nicht.) Und trotz allem mache ich mir die Welt so, wie sie mir gefällt! Deshalb taucht ein in meine Welt, in unsere Welt, in die Welt von „Ranggetiner Herbert & Friends“. **„Habe immer mehr Träume, als die Realität zerstören kann!“** (Herbert Ranggetiner)

Der Film Ranggetiner Herbert & Friends: Es gibt Menschen und Sportler, die definieren sich durch ihre Art des Denkens und durch ihre Art des Lebens. Dieser Film handelt genau von solchen Menschen, Menschen die ihren Weg gehen und ihren Sport oder ihr Tun zur Lebensphilosophie machen! Ein Film, der durch Bilder begeistert, keine oder nur wenig Dialoge aufweist. Ganz nach dem Motto „weniger ist mehr“ ist der Inhalt ein Experiment auf filmischer Ebene! Es wird wenig gesprochen und doch ist am Ende alles gesagt und verstanden! Nach einer Idee von Herbert Ranggetiner arbeiteten 30 Leute, darunter 11 Kameramänner mehr als 1 Jahr lang an der Umsetzung. Mit von der Partie waren auch die Pinzgauer Stefan Rainer, Christian Berauer und Gerald Kofler. Ein Film, der wohl in die Kategorie „muss man gesehen haben“ einzureihen ist!

Claude Alberth:

„Das Gold der Grasberge“



Die Gebirgszüge des Wilden Kaisers und der Hohen Tauern sind spektakulär und weltberühmt. In ihrer Mitte jedoch liegen weitgehend unbemerkt die „Grasberge“: grüne Kuppen, die einen perfekten Blick auf die Felsgiganten in der Nachbarschaft bieten, aber selber oft zu kurz kommen. Im zweiten Teil des Eröffnungsabends zeigt uns der Kitzbüheler Fotograf Markus Mitterer seine Heimat – die „Grasberge“, wie die Kitzbüheler Alpen im Volksmund genannt werden: Claude

Alberth begleitete ihn über alle vier Jahreszeiten hinweg auf seiner Suche nach den besten Motiven auf einer einzigartigen Entdeckungsreise durch die Kitzbüheler Alpen.

-20% Tage 2013

vom 28. Oktober - 2. November

Die aktuelle Wintermode und die neuesten Sportartikel für den Winter 2013/14 sind schon bei uns eingetroffen.

Wie jedes Jahr laden wir von **SPORT HERZOG** speziell unsere treuen Stammkunden zu den „-20% TAGEN“ ein!

Modenschau 27. Okt., 18:00 Uhr (Geschäft Neukirchen)

Präsentation Fa. Arcteryx 30. Okt., ab 14:00 Uhr (Geschäft Neukirchen)

Wachskurs 31. Okt., 19:00 Uhr (Geschäft Neukirchen)

Moonlightshopping 31. Okt., bis 22:00 Uhr (Geschäft Neukirchen)

Wir stehen Ihnen gerne aufmerksam und fachmännisch beratend zur Verfügung und freuen uns auf Euer Kommen – das Sport-Herzog-Team!

Öffnungszeiten bei den -20% Tagen:
Mo, Di, Do, Sa von 8:30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr;
Mi von 8:30 - 12 Uhr und 14 - 22 Uhr;
Freitag 1.11. geschlossen



All we do -
just for you

SPORT H A-5741 NEUKIRCHEN
Tel. 065 65/6512-0
Fax 065 65/6512-6
SHERZOG

Club Hyper & Venedigerpass

4. Pinzgauer Mehrkampf beim zukünftigen „Mehrzweckplatz“

Ein super Event für alle Teilnehmer und Besucher - und - Fortsetzung folgt 2014!

Bereits zum vierten Mal gab es am 07.09.2013 die gemeinsame Veranstaltung der Venedigerpass Neukirchen und des Club Hyper – den **Pinzgauer Mehrkampf!** Als idealer Schauplatz für diesen Wettstreit der „Giganten“ wurde heuer der zukünftige „Mehrzweckplatz“ gewählt. Auch in diesem Jahr war es wieder ein tolles Event (auf deutsch = Veranstaltung), bei dem 7 Mannschaften mit je 5 Teilnehmern dabei waren.

Die Venedigerpass zeigte sich wieder für die Organisation und Durchführung des Wettkampfes und der Club Hyper für die Ausschank bzw. Verpflegung verantwortlich.



Harry Gieringer (mit Sonnenbrille) - der Organisations-Chef der Venedigerpass. Er ist hauptverantwortlich für die ordnungsgemäße Durchführung der einzelnen Bewerbe.

... seinem wachsamen Augen entgeht einfach gar nichts!

Was ist eigentlich der „Pinzgauer Mehrkampf“? Nun – es messen sich die Mannschaften im fairen Wettstreit untereinander. Es geht um den **„Venediger Kristall“**. Auf dem Programm stehen die verschiedensten Aufgaben wie z. B.:

- Gummistiefel weitschmeißen
- Seilziehen
- Sandsäcke „iwaklaum“
- Hindernislauf
- Baumstamm weitwerfen
- usw.

Mehr Details möchte ich hier gar nicht verraten. Am besten wird sein, dass man sich das Ganze im

nächsten Jahr einfach einmal selber anschaut. Dazu vielleicht ein paar Fotos zur Einstimmung und „gschaftig wean“ – denn Bilder sagen bei diesem Event wohl mehr als tausend Worte.



Brunner Franz mit seiner Kamera! Franz war zuerst skeptisch. Die Veranstaltung gefiel ihm aber schlussendlich doch sehr gut.

FRANZ – DANKE FÜRS FILMEN!!!



Müchbidln um di Wett zeggan – und des ban an Hindanislauf; ob`s frira ba die Bauan a aso glaffn is?



Sondsackö iwamedan – zan schwitzand wean! Schaut auf die Fotos jo gonz leicht aus. Di Soch heb si mit da Zeit owa gonz sche nett ei.



Der Klassiker – Soai ziachn! Die Feuerwehr hängt sich voll rein!

Club Hyper & Venedigerpass



Dieser weiße Sack musste in die Höhe gezogen werden. Zuerst nicht so schwer, es ging aber um die Zeit und so wurde es dann doch für alle sehr anstrengend – wie man unten sieht ...



Bamm schmeißen - niet glei fi Hoizknecht.

Ergebnis:

1. sports and more unterwurzacher
2. Schweini`s
3. Feuerwehr Neukirchen

... wir gratulieren dem Gewinner des „Venedigerkristalls“ ganz herzlich!

Wir hoffen, dass uns im nächsten Jahr wieder viele Zuschauer die Ehre geben werden. Alle die dabei waren und alle die es gesehen haben können sicher bestätigen – ein Event der besonderen Art! Auf jeden Fall wird auch 2014 wieder für Spannung, Unterhaltung und für Gaudi gesorgt sein. Zum Lachen hat man bei diesem Spektakel immer etwas – des is fix!

Die Venedigerpass und der Club Hyper bedanken sich bei allen Unterstützern, Helfern und den Spendern der Sachpreise!



Ganz besonders bei jenem Team, welches uns die köstlichen **Spanferkel** gegrillt hat. Einfach ein Gedicht, wie lecker die heuer wieder geschmeckt haben! Und natürlich – nicht zu vergessen – ein Dank, dass wir die Anlagen beim Minigolf haben benützen dürfen!

Vielen Dank an alle Teilnehmer und Besucher – wir freuen uns schon auf den „**5. Pinzgauer Mehrkampf**“ im Jahr 2014!
Wer weiß – vielleicht findet der dann ja schon tatsächlich auf dem NEUEN „Mehrzweckplatz“ statt!?!?

Für die Venedigerpass und den Club Hyper
Mike Vorreiter





100 Teilnehmerinnen aus 6 Nationen eroberten beim SCOTT Women's Trail die Hohen Tauern

Frauenpower in der Wildkogel-Arena Neukirchen/Bramberg

Women only hieß es an diesem Wochenende. Rund 100 Teilnehmerinnen rockten drei Tage lang die Trails der Wildkogel Arena und ließen sich beim SCOTT Women's Trail auch abseits der Rennen so richtig verwöhnen.

Ein Wochenende lang waren die Trails rund um den Wildkogel allein für Läuferinnen reserviert. Egal ob flinke Straßen- oder Waldläuferin, Marathonqueen, gemütliche Nordic Walkerin oder fitte Bergliebhaberin – die einzigartig schöne Alpenlandschaft im SalzburgerLand - Nationalpark Hohe Tauern begeisterte mit ihren zahlreichen Gesichtern alle Teilnehmerinnen gleichermaßen. Informationen, Ergebnisse und Bilder: www.womens-trail.at



Katholische Frauen

ERNTE-DANK Katholische Frauen Bewegung Trachtenfrauen

Hallo liebe Damen,
am 6. Oktober ist`s wieder soweit -
„ERNTE-DANK“ - Achtung andere Zeit!!!
Wir treffen uns um „auszurücken“,
keine soll sich davor drücken!
Zieht das beste GWANDL an,
damit man noch besser DANKEN kann.
Mit Ehr uns Stolz können wir unsere TRACHT
präsentieren und sollen uns für diese Werte
nicht genieren!
Bitte nehmt euch nach der Messe noch etwas
Zeit und tut mir nicht enteilen, ich hätte eini-
ges zum Mitteilen!!!
Hab auch noch einige Schirme mit zum Auste-
len!!!
Ein schönes Foto möchten wir gerne machen -
mit Regenschirm und euren schönen Trach-
ten!!!



Wir möchten uns recht herzlich bei unserer
RaiBa/Neukirchen und dem Neukirchner Bau-
ernbund bedanken, für die Finanzierung unse-
rer Trachtenschirme!

Rosi Hofer

Da ÜWAROCK!

De Pinzga-Trocht is mit Bedocht, des schönste Gwond -
is weit bekonn - in Stadt und Lond!
Des Oberteil mit Rosen, Blumen, Borten reich vaziascht,
das ma ban u`schaun oft de Zeit valiascht!
Da Kittl sche folland durch den zochnan Bund -
mocht de Soch meist sche und rund!
Da schworze Stoff weascht durch a bunts
Schürzal und Vischtach sche fescht auffrischt -
teils gfeitelt, gsmokt oda zochn -
und hin und wieda durch a Bleamö aufbischt!
Da schworze Huat, mit de Borten, Quasten und de longan Bandl -
Passt oafoch einmalig guat za den Gwand!!!!
Des Trochtneidei aus Samt - mit goldner Borte,
gkescht a dazua - ohne vü Worte!
Is amoi a Trauerfall a da Famü,
do ruckt ma zu Ehren - gonz in Schworz aus - und stü!
Zan ulegn is nit oafoch, und monchmol a Plog,
owa mit Stolz ku ma sogn -
a kloans Stückei Hoamat dos wos ma do trogg!!!
Holt mas olls zsamm in Ehrn,
donn brings ins vü Glück!!!



Raiffeisen Spartage 29. bis 31. Oktober

Wir laden Sie herzlich zu den **Raiffeisen Spartagen vom 29. bis 31. Oktober 2013 in die Raiffeisenbank Neukirchen ein.**

Es erwartet Sie ein umfangreiches Programm, regionale Köstlichkeiten und tolle Geschenke:

■ **Spartage-Gewinnspiel**

Unter allen Sparern verlosen wir Einkaufsgutscheine der Neukirchner Kaufleute im Wert von 300 EUR.

■ **Sumsi Foto-Kalender**

Wir erstellen für unsere kleinen Sparer ihren eigenen Sumsi-Kalender für's nächste Jahr.

■ **Sumsi Quiz**

Fehlerbild, Wort-Such-Rätsel und vieles mehr – die kniffligen Aufgaben lösen und schöne Preise gewinnen!

Das Team der Raiffeisenbank Neukirchen freut sich auf Ihren Besuch!

Sumsi Rucksäcke zum Schulstart

Die Raiffeisenbank Neukirchen unterstützt die Volksschule Neukirchen.

Die Raiffeisenbank Neukirchen unterstützt im Rahmen des Salzburger Schulsponsoringmodells auch die Volksschule Neukirchen. Anlässlich

des Schulstarts übergibt Jugendbetreuer Florian Dahel Sumsi Rucksäcke mit nützlichem und lustigem Inhalt an unsere Taferlklassler. Die

Raiffeisenbank Neukirchen wünscht allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start in die Schulzeit!



Auf Denker hören

Ist die europäische Union vornehmlich ein Schulden- und Geldprojekt? Politiker und Wirtschaftslenker bieten zur Krise unterschiedlichste Vorschläge an. Seltsam nur ist, dass die Intellektuellen, die einst maßgeblich an der Vision eines geistig starken und politisch friedlichen Europa arbeiteten, stumm geworden sind. Thomas ASSHEUER hat in der „Zeit“ beklagt, dass zurzeit allein die „Macht des Geldes“ Geschichte macht: „Europa hat unter den Intellektuellen keine Leidenschaft hervorgebracht, keine sprühende politische Phantasie ...“

Die geistige Elite, so scheint es, hat inzwischen vergessen oder verdrängt, was dieses Europa soll und sein könnte. Seit 66 Jahren herrscht dank Adenauer, de Gaulle, De Gasperi, Mitterrand, Kohl, Kreisky und vielen anderen unverbrüchlicher Frieden. Ist womöglich die Erfolgsgeschichte Europas an der Erlahmung schuld? Bedeutet ein Fehlen von „Feinden“ eine Entleerung der Visionen? Deutlich wird derzeit, dass sich die Schulden- und Demokratiekrise zu einer Identitätskrise ausweitet. Europa ist müde geworden und unsicher über sich selber und über das, was es erreichen, verteidigen und anderen als Vorbild mitteilen will in einem geistigen - einschließlich religiösen - Wettbewerb, der mehr ist als nur Konkurrenz auf einem Markt.

Was für Europa gilt, ist in seltsamer Ähnlichkeit auch bei den Kirchen zu beobachten, deren einstige dynamische Einheitsvision voller ökumenischer Leidenschaft ebenfalls wie erloschen erscheint. Auch hier haben sich die progressiven Eliten und Milieus der Konzilszeit abgewendet. Dabei gab es wohl zu keiner Zeit mehr Geistesschaffende als heute. Und doch mangelt es an Durchschlagskraft und Entscheidungslust für ein kompliziertes Reformprojekt: Wie kann es gelingen, die religiöse Frage, den christlichen Glauben geistig anspruchsvoll und intellektuell redlich zu verlebendigen? Was ist zu tun, damit Christen und mit ihnen die Botschaft des Evangeliums nicht gänzlich in der Bedeutungslosigkeit verschwinden?

Die Kirchen reden von Dialog. Dabei bleiben die immer selben Insider meist unter sich, Kirchenleute mit Kirchenlaien. Wo sind die beunruhigenden Ansichten von Kapazitäten wie Martin Walser, Rüdiger Safranski, Ulla Hahn, Peter Handke und anderen, von Stammzellenforschern wie Oliver Brüstle oder Hirnphysiologen wie Gerhard Roth? Wo sind die Physiker, Biologen, Chemiker, Mediziner mit ihren Erkenntnissen in diesem angeblichen Dialog?

Es gibt sie nicht - die Querdenker? Doch, es gibt sie - sogar viele! Nur - ein Europa und eine Kirche, die ständig über und gegen den Zeitgeist jammern, haben vom Geist der Zeit wohl wenig begriffen. Da liegt das Problem. Reform und Erneuerung beginnen auch heute damit zu hören: auf die interessanten und besten Denker, die nachdenklichen Vordenker.

Univ.-Prof. DDr. Peter Hofer

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser!

Traditionell liegt der Oktober-Ausgabe unserer Gemeindezeitung ein Erlagschein bei und wir ersuchen Sie / euch sehr höflich um eine Spende, damit wir den Sporkulex weiterhin - trotz ständig steigender Kosten - in der gewohnten Qualität produzieren und kostenlos an jeden Haushalt verschicken können. Neben den Inse-
renten und Unterstützern ist Ihr / euer Spendenbetrag die wichtigste Basis für die Finanzierung der anfallenden Druck- und Portokosten. Wir bedanken uns sehr herzlich für die eingehenden Spenden!

*Bernhard Gruber & Hubert Kirchner
(Zeitungsverein Sporkulex)*

Neuer Geschäftsleiter bei Hauschild

Christoph Burgschwaiger übernimmt bei einem der führenden Installationsbetriebe im Pinzgau das Ruder und kann dabei auf ein bewährtes Team setzen.



Das bewährte Hauschild-Team mit dem neuen Geschäftsleiter Christoph Burgschwaiger (ganz links).

MITTERSILL. 3 Jahre lang leistete er bei Hauschild in Aurach als technischer Leiter ganze Arbeit, nun übernimmt Christoph Burgschwaiger die Geschäftsführung bei Hauschild Mittersill. Der 37jährige Familienvater aus Gries im Pinzgau hat sein Metier von der Pike auf gelernt und zwei Meisterbriefe in der Tasche (Zentralheizungsbau, Gas- und Wasserleitungsinstallateur). Ein technischer Beruf war immer sein Traum, bei Hauschild hat er seinen Traumjob gefunden. „Als technischer Leiter habe ich mich nicht nur mit den innovativen Produkten vertraut gemacht, die Hauschild anbietet, sondern kenne mittlerweile auch das Unternehmen und seine Strukturen. Das macht mir hier den Einstieg in Mittersill natürlich einfach,“ verrät der neue Geschäftsführer. „Obwohl sich,“ wie er einräumt, „das Tagesgeschäft in Mittersill doch von jenem in Aurach unterscheidet.“

Top bei Heizung und Bad

Hauschild Mittersill beweist seine Stärke vor allem in den Bereichen Heizung und Bad. „Alternative Energiequellen

wie Biomasse und moderne Technologien wie zum Beispiel Wärmepumpen schonen nicht nur die Umwelt, sondern senken auch die Heizkosten erheblich,“ weiß Burgschwaiger.

Tagtäglich ist das Hauschild-Team im Einsatz, um gemeinsam mit Bauherren die optimale und energie- sowie kostenschonende Lösung zu finden. Christoph Burgschwaiger kann sich dabei auf seine erfahrene Mannschaft verlassen, die ihre Kompetenz seit vielen Jahren beweist. Auch, wenn es ums Thema Bad geht. „Das Bad sollte immer eine Symbiose aus Design und Funktionalität sein. Was nützt das schönste Bad, wenn es zwar schön aussieht, aber zu wenig Platz und Stauraum bietet oder einfach nicht den Nutzungsgewohnheiten der Bewohner entspricht? Auch hier sorgt moderne Technik

für Kostenersparnis und vor allem für mehr Komfort,“ so Burgschwaiger. Er sieht es als seine Aufgabe, den ausgezeichneten Ruf, den sich Hauschild in den Jahren erarbeitet hat, zu halten und seine Kunden mit neuen Produkten zu begeistern. „Es tut sich so viel, Innovationen drängen in immer kürzeren Abständen auf den Markt. Da ist professionelle Beratung das Um und Auf,“ berichtet Burgschwaiger aus seiner Erfahrung. Das gilt natürlich auch für den Hauschild-Fachmarkt, der sowohl in puncto Ausstattung als auch beim Sortiment ganz nach den Bedürfnissen der Kunden ausgerichtet ist. Sind Heizung oder Bad bei Ihnen gerade aktuell? Dann vertrauen auch Sie auf die Profis von Hauschild. Rufen Sie einfach an unter Tel. 06562/5535, www.hauschild.com



Neukirchen: Künstlergasse 241
Tel. 06565/39833
neukirchen@hauschild.com

Mittersill: Gerlosstraße 12
Tel. 06562/5535
mittersill@hauschild.com

03.08.2013:

5-Stock Meisterklasse 4 in Bsusch

Erich Scharr hat mit 14,7 Punkten den 2. Platz erreicht und steigt in die MK 3 auf.

04.08.2013:

Freundschaftsturnier in Wald

Nach einer kurzen Sommerpause geht der Reigen an Freundschafts- und Meisterschaftsspielen wieder weiter. Bei unserer Nachbargemeinde trat heuer nur mehr eine Mannschaft an, 8. und somit letzter Platz - gut angefangen.

17.08.2013:

5-Stock Meisterklasse 3 in Taxenbach

Josef Steger war unser Teilnehmer, es lief leider nicht so gut. 9. Platz mit 10,2 Punkten und somit Abstieg in die MK 4.

18.08.2013:

Turnier in Stuhlfelden

Mannschaft 2 hielt sich mit dem 4. Platz tapfer.

24.08.2013:

5-Stock Meisterklasse 2 in Neukirchen

Gerhard Rainer hat zu Hause diese Klasse mit 27,1 Punkten souverän gewonnen und steigt wieder in die MK 1 auf.

25.08.2013:

Turnier in Uttendorf

Mannschaft 1 erspielte 12,8 Punkte und somit den 3. Platz.

01.09.2013:

Turnier in Mittersill

Mannschaft 2 war wieder dran. Mit 6,1 Punkten der 7. Platz, dafür beim Gloadschießen der 2. Platz.

01.09.2013:

3. Runde der Damenmeisterschaft

Vor dem Abstieg mit 12,5 Punkten und dem 4. Tagesrang, gesamt auf den 7. Platz gerettet.

08.09.2013:

4. Runde der Meisterschaft Herren

Beide Mannschaften hatten einen schlechten Tag. Die Mannschaft 1 ist in Mühlbach mit nur 9,0 Punkten auf den 13. Platz zurückgerutscht. Unsere Mannschaft 2 zu Hause konnte es auch nicht nützen. Mit 9,5 Punkten auf den 14. Gesamtplatz gerutscht.

15.09.2013:

5. Runde Meisterschaft Herren

Mannschaft 1 erreichte in Maishofen auf der DB mit 15,7 Punkten ein sehr gutes Ergebnis, Mannschaft 2 war in Niedersnill auf der DB, hatte Daubenpech, erreichte 11,7 Punkte.

Endergebnis der Meisterschaft 2013:

Damen: 30,4 Punkte (Platz 7)
Herrn M. 1: 61,4 Punkte (Platz 10)
Herrn M. 2: 57,4 Punkte (Platz 13)

22.09.2013:

Pinzalpro-Kaisercup

Zum ersten Mal veranstalteten wir einen Pinzalpro-Kaisercup. Das ist eine neue Form des bisherigen Mannschaftsspiels aber nur mehr mit 5 Spielern (eingeführt hat diese Spielart Bezirkssobmann Toni Empl). Die Neukirchner Mannschaft konnte bei ihrem ersten Antreten gleich den Sieg ergattern (15,4 Punkte).

Herzliche Gratulation!

Ich möchte allen Mannschaften zu ihrer Leistung herzlich gratulieren und hoffe, dass alle nächstes Jahr wieder dabei sind.

*Mit sportlichen Grüßen
Manfred Brugger, Obmann*



Am Sonntag, den 22.9. haben wir mit dem vierten Bewerb in Saalfelden den diesjährigen Sommerbiathlon abgeschlossen. Alle Teilnehmer/innen haben ihr Bestes gegeben und sich mächtig ins Zeug gelegt. Vor allem Gratulation an alle, die mindestens drei Wettkämpfe mitgemacht haben und somit in die Gesamtwertung kommen.

Ein großer Dank an **die FIRMA ALPINA mit Fritz Neudeck**, die für alle 146 Teilnehmer, die in die Wertung kommen, eine Alpina Sportbrille gesponsert hat.

Die Siegerehrung findet am 19.10. in Saalfelden, Ritzensee statt.

Terminankündigung: am **21.10.2013** um 19:30 Uhr findet in der Einöd ein Informationsabend statt. Es sind alle Interessierten ganz herzlich dazu eingeladen.

*Esther Reichegger
& Euer Biathlonteam*



Livia Ebenkofler & Kristina Schieber



Anna Voithofer



Andreas Egger



v.l.n.r.: Laura, Anna, Livia, Leonie, Lea, Chiara, Viktoria, Maria, Andreas & Kristina



Lauftraining mit Herwig Zobl

Ein Rückblick zum Fest!

Ein großes DANKE ...

- allen Verantwortlichen der Sektion Fußball für die perfekte Organisation.
- dem Stüberl- und dem Küchenteam für die erstklassige Bewirtung während des ganzen Tages und bis spät in die Nacht hinein.
- den Fußballern, die sofort nach ihrem 4:1 Sieg gegen Rauris einheitlich gekleidet die Bedienung übernommen haben.
- dem umsichtigen Moderator Sepp Eichinger, der nichts dem Zufall überlies und sich sogar aus dem Archiv Aufzeichnungen herausgeschrieben hat.
- dem Hans Gruber und Sepp Czerny, die (50!) Tombola Preise gesammelt haben – Gratulation den Gewinnern der Preise.
- der Sektion Nordisch für das Zelt. Es war super und auch notwendig!
- der Familie Steiger, Hotel Steiger, für die spontane Bereitstellung ausgegangener Waren.
- an Herwig Proßegger mit seinem Team (Feuerwehr Neukirchen) für die tolle Unterstützung;
- der Musikgruppe „SGS“, die wieder super aufgespielt hat.
- den ehemaligen Fußballern, die 1963 die Sektion Fußball gegründet haben und bei diesem Fest auch ALLE anwesend waren.
- an Ehrenmitglied Peter Binder und seinen Begleitern, die extra aus Wien angereist sind.
- fürs Kommen an alle ehemaligen Sektionsleiter, unserem Ehrenobmann und den Ehrenmitgliedern sowie dem Sportausschussobmann Bruno Goller.
- an alle, die unsere Fußballspiele während des Tages und anschließend unser Fest besucht haben.
- an Med. Rat Dr. Walter Bogensperger und Dr. Uwe Mendel, die für die Nachwuchsmannschaften „Erste Hilfe – Koffer“ gespendet haben.
- an Bürgermeister Peter Nindl und Familie Steger / Herzog für die Ballspende.
- allen (50!) Sponsoren, die uns bei diesem Fest so großartig unterstützt haben.
- an Gottfried Gründlinger, der bei den Fußball-Heimspielen seine Autos zur Schau stellen wird.
- den „Bauhof – Mandan“ für die Sanierung der Tribünenplätze und die reibungslose Müllentsorgung.

*Für die Sektion Fußball
Manfred Steger*



V.l.: Günther Schranz, Jugendleiter Ferdinand Nindl, Med. Rat Dr. Walter Bogensperger, Martina Bogensperger, Dr. Uwe Mendel, Hans Gruber und Herbert Kröll



Die Gründungsmannschaft von 1963. v.l.: Josef Reichholf, Franz Vorderegger, Helmut Nindl, Josef Maier, Erwin Hofer, Rudolf Budimaier, Walter Braunerger, Franz Trojer und Erwin Steiger



Clubmeisterschaft GC Mittersill-Stuhlfelden

Über zwei Tage lief die Clubmeisterschaft 2013 (31.08.-01.09.). 106 Teilnehmer stellten sich der Herausforderung und es war äußerst spannend. Nach dem ersten Tag war noch alles offen. Bei den Damen lagen Ann-Kathrin Maier und Simone Schwab mit 76 Schlägen gleichauf, bei den Herren Alexander Stöckl und Anton Schwab mit jeweils 73 Schlägen. Am zweiten Tag holte sich Ann-Kathrin Maier mit 148 Schlägen ihren Titel der Clubmeisterin vor Ruth Gruber (155 Schläge). Anton Schwab spielte mit 72 Schlägen die beste Runde des Tages und der dreifache Clubmeister Alexander Stöckl musste sich letztendlich geschlagen geben (2. Platz). Wir gratulieren den Clubmeistern zu ihrem Titel und wünschen ganz besonders unseren Neukirchner Golfern und Golferinnen eine erholsame Winterpause!

Gitti Stöckl

Ann-Kathrin Maier - Erfolge 2013

- **25.-26. Mai** 3. Rang
Salzburger Landesmeisterschaft
- **9.-11. Juli** 2. Rang
U21 Austrian Juniors Golftour
- **24.-27. Juli**
Teilnahme an der International European Ladies Amateur Championship, Finnland (Europameisterschaft der Damen)
- **18. August** 5 unter Par
Neuer **Platzrekord** der Damen am GC Mittersill-Stuhlfelden!
- **22.-24. August** 13. Rang
Teilnahme an den Ungarischen Meisterschaften Royal Balaton GC
- **1. Sept.** Clubmeisterin
am GC Mittersill-Stuhlfelden - mit 8 Schlägen Vorsprung
- **13.-15. Sept.** 28. Rang
Internationale Österreichische Meisterschaften am GC Loipersdorf
- **22. Sept.** 4 unter Par
am GC Mittersill-Stuhlfelden
- **4.-6. Oktober**
Österreichische Damenmatchplaymeisterschaften am GC Finkenstein



Clubmeister des GC Mittersill-Stuhlfelden: Ann-Kathrin Maier und Anton Schwab.



Aufgrund der Vorbereitung zur Matura konnte Ann-Kathrin heuer nur an einem Trainingslager für 10 Tage in den Semesterferien in Portugal teilnehmen. Dadurch entstand auch ein Trainingsrückstand und ein verspäteter Turnierbeginn.

Wir dürfen in diesem Jahr Ann-Kathrin einerseits zu ihrer Handicapverbesserung auf +0,5 sowie zur bestandnen Matura gratulieren!

Gitti Stöckl

Schnäppchentage

bei



Wir machen Platz für unsere neue Ware!

Deko, Geschenksartikel sowie Kinderware (z. B. Star Wars, Prinzessin Lillifee, u.s.w.) bzw. Schulartikel!

AB SOFORT - SOLANGE DER VORRAT REICHT!

AUTO MAIER Kitz

GmbH FACHBETRIEB

*Ihr Peugeot-Partner im Oberpinzgau
5741 Neukirchen/Grv., Tel. 06565-6557,
Fax. 06565-6557-13, www.automaier.at*

DER NEUE PEUGEOT 308
BEWEGT DIE SINNE

AB 17.10. BEI IHREM PEUGEOT HÄNDLERPARTNER

PEUGEOT and TOTAL CO₂-Emission: 95-129 g/km, Gesamtverbrauch: 3,6 - 5,6 l/100km

ab **€ 15.900¹⁾**

inkl. € 1.000,- Einzahlungsbetrag
abzgl. € 1.000,- Finanzierungsbonus
bei Leasing-Finanzierung über die
Peugeot Bank

**2+2 JAHRE²⁾
GARANTIE**

1) Aktion gültig für Privatkunden bei teilnehmenden Händlerpartnern für Kaufverträge bis 30.11.2013. Der angegebene Aktionspreis inkludiert bereits alle aktuell gültigen Aktionen, nicht aber den Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus nur gültig bei Leasing-Finanzierung über die Peugeot Bank, Banque PSA Finance Niederlassung Österreich. 2) Jetzt inklusive 2 Jahre Vollgarantie und 2 Jahre Option/GarantiePlus für insgesamt 4 Jahre/60.000 km ab Erstzulassung. Unrechtmäßig, nicht korrekt. Rückpreis zu € inkl. 1000€, MwSt. Weitere Details zu den Aktionen, der Garantie und den Finanzierungsangeboten bei Ihrem Peugeot Händlerpartner und auf www.peugeot.at/angebot-aktionen-detaills. Peugeot Austria behält sich Preis-, Konstruktions- und Ausstattungsänderungen ohne vorherige Ankündigung sowie Bild- und Druckfehler vor. Symbolfoto.

MOTION & EMOTION

PEUGEOT

Für weitere Auskünfte, Probefahrten und detaillierte Informationen bzgl. Preis, Ausstattung usw. sind wir jederzeit gerne für Sie da!

Sportler-Ehrung

Manuel Innerhofer Dritter beim Juniorenrennen der Berglauf-WM & Stefan Breuer Landesmeister im Tennis!

Der 18jährige Neukirchner Manuel Innerhofer lief bei der Berglauf-WM in Polen im Juniorenrennen sensationell auf den dritten Platz. Auf einem bergauf-bergab führenden Kurs über 9,08 Kilometer mit 561 Metern Höhendifferenz im Aufstieg und 551 Höhenmetern bergab holte er in 39:44 Minuten die Bronzemedaille. Es siegte in dem 68köpfigen Feld der Italiener Nekagenet Crippa in 38:58 Minuten. Innerhofers Top-Platzierung ist das beste Ergebnis eines männlichen ÖLV-Läufers bei diesen Titelkämpfen seit der Einführung als offizieller Weltmeisterschaft im Jahr 2009.

„Ich war überrascht, mit einem Platz unter den ersten 15 wäre ich zufrieden gewesen!“, war Manuel nach dem Rennen überglücklich. „Taktisch ist es perfekt gelaufen. Auf der ersten von zwei Runden habe ich mich etwas zurückgehalten und war an siebter Stelle. Dann hab ich aufs Tempo gedrückt. Bergauf konnte ich Plätze gut machen, bergab habe ich geschaut, dass

ich meine Position halte. In der zweiten Runde haben mir Helmut Schmuck und unsere Teammitglieder reingeschrien: ‚Du holst den dritten Platz!‘ Das war spitze, wie ich es geschafft habe! In der Vorbereitung war wichtig, dass wir wirklich auf diesen wichtigen Wettkampf hingearbeitet haben. Wir haben auf der Straße und der Laufbahn an der Geschwindigkeit gearbeitet und nur etwa einmal pro Woche am Berg trainiert“, so Manuel.

Hans-Peter Innerhofer, der Zwillingbruder von Manuel, ebenfalls ein hervorragender Läufer, erreichte den 30. Rang!

Die Gemeinde ehrte vergangene Woche **Manuel und Hans-Peter Innerhofer** sowie **Stefan Breuer** für seine hervorragende Leistung als Landesmeister beim Tennis. Stefan ist ein leistungsstarker Tennisspieler und auch auf ihn ist ein Ort wie Neukirchen sehr stolz.

Die Redaktion überbringt Manuel und Hans-Peter sowie Stefan auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche zu ihren hervorragenden Leistungen als Sportler!

Gitti Stöckl



v.l.n.r.: Bruno Goller, Peter Patsch, Steffi Reiter, Erwin Krammer, Hans-Peter & Manuel Innerhofer, Stefan Breuer sowie Bgm. Peter Nindl; Foto: Gusti Stöckl

Ohne.
Fehlt etwas.



Aus dem Archiv



Kinder wie die Zeit vergeht ...

Elfriede Dankl hat aus dem Nachlass ihres Mannes Sepp wundervolle Dokumente dem Archiv übergeben. Die Namensfindung der Damen und Herren war recht mühsam, Antonia Stotter hat es dann doch noch geschafft. (Hier zeigt sich wieder einmal wie wichtig bei Fotos die Personenbeschreibung wäre).

Sepp hat sich stets mit großem Einsatz um die jungen Bergsteiger bemüht, so soll dies noch einmal ein Dank an ihn sein.

Nun also zu den „Bergfexen“:

h.v.l.: Rudi Hirner, Klaus Nindl, Sepp Dankl † 2012, Loisl Dreier † 1983 (Neudau), Birgit Hinteregger (Krammer) Susanna Dankl (Vötter), Christian Vorreiter (Neudaumühle).

v.v.l.: Fredi Dreier (Neudau), Sepp Dankl jun., Elfriede Dankl (Egger), Hanspeter Nindl, Christoph Probst.

Da das Foto leider eingeklebt ist, es aber recht professionell aussieht, kann ich nur vermuten, dass es Siegfried Probst gemacht hat und „Kommissar Rex“ vorne - gehörte der ebenfalls dem Sigi?

Wenn wir mit unserer Beschreibung richtig (oder auch nicht) liegen, bitte um Nachricht an sylvester@aon.at. DANKE!



Oktober 2013 - Aus dem Archiv

Die Renovierung ist zum größeren Teil abgeschlossen, nun ist das große Einordnen in vollstem Gange, mit dem neuen Archivprogramm eine wahre Freude. Das Wichtigste in einem Archiv ist das Finden! Noch wichtiger aber ist es, Ausgeliehenes wieder an der richtigen Stelle zu platzieren, denn wie heißt es so schön: „Ordnung ist das halbe Leben!“

Vorläufiger ein Dank von meiner Seite an gütige Leute und Vereine, die dem Archiv und damit der Marktgemeinde unter die Arme greifen. Der offizielle Dank der Gemeindevertretung erfolgt im November. (Die Einladungen an die Sponsoren erfolgt rechtzeitig).

Archiv Stellagen - Kameradschaftsbund
Archivkarton - Anklöcklergruppe Loisi Egger.

Franz Brunner, Archivar



Veranlagungsherbst in der Sparkasse Mittersill

**Jetzt
2% Zinsen
sichern!**

Wählen Sie die passende Anlageform:

- 40 30 20 10 Fondskonzept der Sparkasse Mittersill
- Fondssparen mit bis zu 2 % Zinsen für Ihr Guthaben oder
- Versicherungssparen + Gratis-Autobahnvignette 2014 sichern!

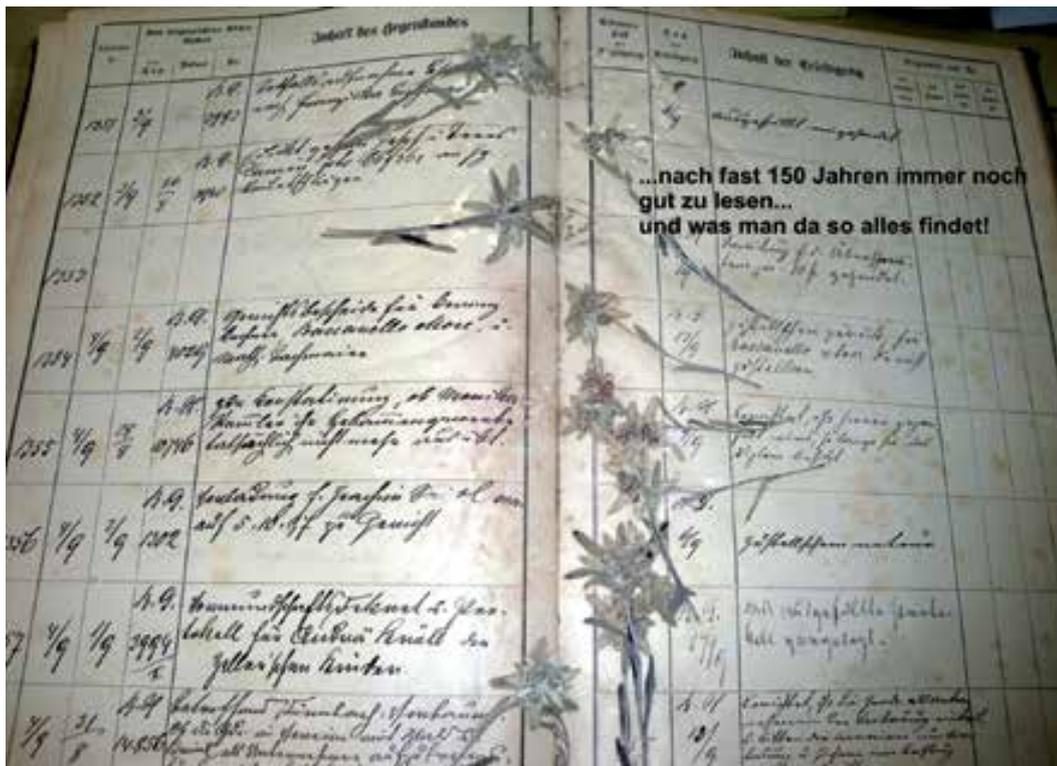
Interessiert? Wir informieren Sie gern:
 E-Mail: info@mittersill.sparkasse.at
 Tel. 05 0100 - 48700

SPARKASSE 
 Mittersill
 In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt.



Aus dem Archiv



Protokollbuch der Gemeinde 1863

Fritzenwallner-Gandler

Ihre Steuerberater in der Region Nationalpark Hohe Tauern!

Heinrich Fritzenwallner, geb. am 6. Juli 1939 in Wien, war nach der Pflichtschule und einer Maurerlehre als geprüfter Zahlmeister auf diversen Frachtschiffen auf der Donau tätig. Nach dem Präsenzdienst trat Heinrich in den Zollwachdienst am Walsberg ein und war dort als Zollwachebeamter tätig. In den sechziger Jahren wechselte er zum Finanzamt Zell am See. Bei seiner Tätigkeit als Finanzbeamter erkannte er den Bedarf der Unternehmer nach steuerlicher Beratung und begann die Ausbildung zum Steuerberater. Nach Abschluss der Abendmatura an der Handelsakademie begann in der Folge seine Steuerberater-Laufbahn als Berufsanwärter bei einem Steuerberater in Saalfelden. Im Jahre 1978 legte er dann die Steuerberaterprüfung ab und machte sich in Neukirchen selbständig. Daneben war Heinrich auch noch als Lehrer für Rechnungswesen an der Fachschule für wirtschaftliche Frauenberufe in Bramberg tätig.

Hermann Gandler, geb. am 13. November 1954 in Mittersill, hat 1980 seine Steuerberater-Laufbahn als Berufsanwärter bei Heinrich Fritzenwallner begonnen und 1987 die Prüfung zum Steuerberater erfolgreich abgelegt. Bei der Sparkasse Innsbruck-Hall absolvierte er von 1974 bis 1977 die Ausbildung zum Bankangestellten. Danach war er 3 Jahre lang als Filialleiter der Sparkasse Neukirchen tätig (1977-1980). 1987 wurde die Steuerberatungsgesellschaft Fritzenwallner-Gandler gegründet. Hermann hat wesentlich zur sehr erfolgreichen Entwicklung der Kanzlei beigetragen. Neben dem Wohl der Firma stand für ihn, sowie auch für Heinrich, das Wohl seiner Mitarbeiter immer im Vordergrund. Seine charismatische Art und Weise machen Hermann unverwechselbar und haben die Kanzlei prägend beeinflusst.

Das im Jahre 1978 von Heinrich Fritzenwallner gegründete Einmann-Steuerbüro konnte sich im Laufe der Jahre zu einem Wirtschaftsberatungsunternehmen mit einem Führungsteam von mittlerweile 4 Steuerberatern, 3 Steuerberater-Berufsanwärtern sowie 28 bestausgebildeten Mitarbeitern entwickeln.

Hermann Gandler: „Das Ziel war immer, den Klienten optimal zu beraten und vor allem für ihn die notwendige Zeit zur Anhörung seiner Probleme aufzubringen. In der Folge wurden dann die geeigneten individuellen steuerlichen Lösungen erarbeitet.“



Mit September 2008 übergab Heinrich Fritzenwallner nach 30 Jahren erfolgreicher Berufstätigkeit seinen Gesellschaftsanteil und die Geschäftsführung an seinen Sohn, Mag. Thomas Fritzenwallner. **Heinrich Fritzenwallner: „Thomas hat sich nach Ablegung der Fachprüfung zum Steuerberater im Laufe der Jahre viel Erfahrung und Fachwissen angeeignet.“**

Thomas Fritzenwallner hat im Jahr 2001 seine Prüfung zum Steuerberater abgelegt und sich danach neben der allgemeinen Steuerberatung und Klientenbetreuung insbesondere auf Unternehmensumstrukturierungen und Rechtsformänderungen unter dem Aspekt der Steueroptimierung spezialisiert. 2007 hat er in diesem Zusammenhang die Prüfung zum zertifizierten Umgründungsberater abgelegt. Die Umgründungsberatung hat sich dadurch zu einem sehr wichtigen Beratungsschwerpunkt in der Kanzlei entwickelt.

Thomas Fritzenwallner: „Was mir jeden Tag an meiner Arbeit sehr viel Spaß und Freude macht, ist, dass ich bei der Ausübung meiner Beratungstätigkeit jederzeit auf einen ausgezeichnet ausgebildeten Mitarbeiterstab zurückgreifen kann. So ermöglicht die Kombination der eigenen langjährigen Erfahrung mit dem Know-How unserer Mitarbeiter eine optimale Beratung und Betreuung unserer Klienten in allen Belangen des Abgabenrechtes. Dieser Umstand macht mich richtig stolz.“

Fritzenwallner-Gandler

Der geografische Betreuungsbereich erstreckt sich überwiegend auf Betriebe im Pinzgau, den angrenzenden Bezirken und Tirol. Durch die Nähe zu den attraktivsten Zweitwohngebieten Österreichs hat man sich auch auf die Betreuung und Beratung von Klienten aus Deutschland und den Niederlanden spezialisiert. Steuerlich interessante grenzüberschreitende Gestaltungen konnten gefunden werden.

Kompetenz in Buchhaltung, Lohnverrechnung, Bilanzierung und Behandlung von Steuerfragen aller Art sind Grundvoraussetzung.

Die enge Zusammenarbeit mit der im gleichen Hause situierten Unternehmensberatungsfirma „Gruber & Partner Unternehmensberatung GmbH“, mit Rechtsanwälten und Notaren ermöglicht es dem Büro gleichzeitig in einem Paket auch betriebswirtschaftliche, gesellschafts- und zivilrechtliche Problemlösungen anzubieten und spart dem Klienten Zeit und bringt ihm eine optimale Gesamtlösung.

Bernhard Gruber: „Seit 1984 fühlte ich mich als junger Unternehmer in dieser Kanzlei gut aufgehoben und bestens betreut. Die Jahre ab 1992 waren als Mitarbeiter geprägt von den gebotenen Fortbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten, für die ich mich sehr herzlich bedanke. Seit August 2000 freue ich mich als Geschäftsführer der Unternehmensberatung über die gute Zusammenarbeit mit der Steuerberatung und dass wir im Sinne und zum Wohle unserer Klienten tätig sein dürfen.“

All diese Leistungen haben dem Unternehmen das Vertrauen vieler Klienten eingebracht und zur positiven Entwicklung im Oberpinzgau beigetragen.

Im Dezember 2008 wurde in Mittersill ein weiterer Standort der „Fritzenwallner-Gandler Wirtschaftstreuhand- und Steuerberatungsgesellschaft mbH“ und der „Gruber & Partner Unternehmensberatung GmbH“ eröffnet. Mittlerweile sind dort 10 Mitarbeiter beschäftigt.

Hermann/Thomas/Heinrich: „Die Erweiterung unserer Kanzlei durch Eröffnung einer Zweigstelle in Mittersill war die richtige Entscheidung zum

richtigen Zeitpunkt. Im Mittelpunkt unserer Überlegungen stand immer die bestmögliche Betreuung unserer Klienten. Die steigenden Kundenzahlen der letzten fünf Jahre haben gezeigt, dass unsere Entscheidung goldrichtig war!“

35jähriges Firmenjubiläum von Ulrike Hüttl



Im August wurde mit der Teamleiterin Ulrike Hüttl – „Ulli“ – ihr 35jähriges Dienstjubiläum ausgiebig gefeiert. Die Geschäftsführung bedankte sich im Rahmen dieser Feier im Hotel Steiger bei ihrer treuesten und langjährigsten Mitarbeiterin und ihrer Familie für die jahrzehntelang mit Begeisterung geleistete Arbeit.

Da die Steuerberatungskanzlei ebenfalls vor 35 Jahren gegründet wurde, war Ulli von Beginn an prägend an der erfolgreichen jahrzehntelangen Entwicklung beteiligt.

Geboren wurde Ulli Hüttl (geb. Klammer) am 18. September 1958 in Taxenbach. Nach der Pflichtschule absolvierte sie die Handelsschule und legte im Mai 1978 die Bilanzbuchhalterprüfung mit „sehr gutem Erfolg“ ab.

Neben der fachlichen Kompetenz und dem enormen Arbeitseinsatz zeichnete sie sich vor allem auch durch die Liebe zur abwechslungsreichen und herausfordernden Tätigkeit aus. Dadurch haben viele Klienten in ihr nicht nur einen steuerlichen Sachbearbeiter, sondern auch einen freundschaftlich verbundenen Ansprechpartner für sämtliche Lebensfragen gefunden. Ulli wechselte mit 1. Oktober

Fritzenwallner-Gandler

2013 in den wohlverdienten Ruhestand und wird nur noch im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten an zwei Vormittagen (Montag und Mittwoch) zur Verfügung stehen.

Heinrich Fritzenwallner: „Ulli hat mit ihrem Wirken in unserem Büro wesentlich zur erfolgreichen Entwicklung beigetragen!“



Ulrike Hüttli: „Auch ein Happy End ist ein Ende. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge gehe ich nach 35 erfolgreichen Jahren in den Ruhestand. Viele Jahre habe ich in der Fritzenwallner-Gandler Steuerberatungs-gesellschaft GmbH gearbeitet. Es gab viele schöne und auch viele anstrengenden Tage. Besonders geschätzt habe ich in diesen vielen Jahren das ausgezeichnete Betriebsklima zwischen den Kollegen sowie die herausfordernde Arbeit. Dabei sind mit den Klienten auch interessante und sehr persönliche Kun-

denbeziehungen entstanden. Vor allem werde ich diese Gespräche und Diskussionen vermissen. Viel zu schnell hat mich das Ende meiner aktiven Berufszeit eingeholt. Erfreut war ich auch über die herzliche Feier im Hotel Steiger. In Zukunft werde ich mich meiner Familie und meine Hobbys widmen. Denn wie wir alle ja wissen, gibt es im Leben nichts Erholsameres, als anderen beim Arbeiten zuzuschauen. Obwohl ich mir sicher bin, dass ich auch die Arbeit erst einmal vermissen werde, werde ich mich auch schnell an das Rentnerleben gewöhnen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Klienten und Freunden, der Geschäftsleitung Stb. Hermann Gandler, Stb. Mag. Thomas Fritzenwallner und Stb. Heinrich Fritzenwallner sowie allen Mitarbeitern der Fritzenwallner & Gandler Steuerberatungsgesellschaft GmbH auf das herzlichste für die langjährige, gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche Mag. Julian Holleis und seinem Team einen erfolgreichen Start im neuen Aufgabenbereich.“

Gitti Stöckl

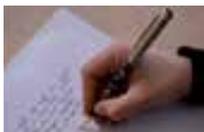
Ambrosiusmesse

Zum 5. Mal fand heuer wieder die Ambrosiusmesse statt. Am 5. Oktober 2013 um 11:00 Uhr trafen sich die Imker aus dem Oberpinzgau zu Ehren des „Hl. Ambrosius“ am Neukirchner Sonnberg. Anschließend wurde für ein gemütliches Beisammensein gesorgt. Die Veranstalter Sepp und Gitti Graber, beide Mitglieder des Imkervereins Neukirchen-Wald-Krimml, spenden auch heuer den Reinerlös wieder für einen karitativen Zweck.

Im Vorjahr wurden über € 1.200,- an Christine Geisler in Bruck St. Anton zur Ausstattung ihres Zimmers gespendet.

Siegi Probst





Literaturgruppe „Schreib's auf“

Ihr Lieben!

Die Farben ändern sich und die Gruppe „Schreib's auf“ hatte bereits ihr erstes Herbsttreffen. Wir arbeiten an neuen Texten und brennen darauf, sie mit euch allen am 7. Dezember im Kammerlanderstall teilen zu dürfen. Auf die warme und herzliche Stimmung freuen wir uns jetzt schon, auch wenn bis dahin noch einige Monate ins Land ziehen.

Eine schöne Zeit bis dahin!

*Beatrix Neumayer
für die Gruppe „SCHREIB'S AUF“*

Da Herist

Stü weaschts
irgendwi sand oi zfrin.
Die Urlaus und Ferienzeit is fi.
Die Schuia gend wida ean gregltn Tog noch -
es weascht wida friara dunkü
und ma kimmb wida mea zan rostrn.
A scheni Zeit - de Heristzeit!
A des braucht ma
und i gfrei mi
auf an Gschnochts mit an hoaßn Bod
nochand an Zitronentee und
mit a Rua a insana Stubm mit ihra schen
gmiatlichn Beleichtung
scho umma sexi von Fernsea of insa feini Bonk
hilegn -
und sist oafoch amoi nix drochtn und nixxi
mea toa -
heasechn tuats, za denn muaß oafoch eascht
Herist wean!

Christl Stotter

HERBSTFARBEN

wintersonnenblassgelb
lärchengold, buchenorange, birkenblattocker
und ahorn gelb
haselnuss- und erlenbraun
wildwein- und blutahornrot
moosbeerblattrot und brombeerblattviolett
altgrasschlammgrün
zirbenglanzgrün, tannendauergrün,
moosleuchtgrün,
almrauschblattgrün und wacholdergraugrün
raureifweiß, gletscherglitzerweiß und
bachkristallweiß
nebelschleierweiß
distelsilber und lärchengold
und darüber sehr, sehr, sehr himmelblau

Beatrix Neumayer

Hörestbamm

Schö leichst außa van Grea
mägst dih gfrei
iwa deine goidan und gluatrâtn Blattl
gfrei dih na glei
da Reif kimb oiwei z friah
So oafâch
A Batzei Blau fien Himmö
Weiß fie d Woikn
Grea ummandumm
Und wichteg: Rostbraune Blattl
So oafâch kimm i za mein Hörestbüttl

Margit Gantner

Hörestnewö

Schwebst zwischen die Bamm
und iwas Föed
geistascht hi und her
knâschzt a die Staudn
wia Gedânk a mein Kopf
legst dih nieder auf d Spiewettn
geist eah süwan Glânz
zauwascht Kristoi-Tripfö
auf a niads Blattl

Hörestnewö

so gern schau i da zua
hätt das âwa sauwa varüwö
legatst dih auf mei Gmüat

Margit Gantner

DANK

Ich möchte mich im Namen vieler Hobbykletterer bei der Bergrettung Oberpinzgau für die Errichtung und Erhaltung der Kletterrouten beim „Hinterstoafelsen“ in Wald bedanken. Er wird von vielen verschiedenen Personen, jung und älter, benutzt und wir wissen schon, dass viel Arbeit und Freizeit darin steckt. Ebenso, dass wir ihn gratis benützen dürfen, schätzen wir sehr. Vielen, vielen Dank und macht weiter so!

Birgit Knapp

NEUKIRCHEN am Großvenediger
Programm: Oktober / November 2013

06565 6675

www.cinetheatro.com

e-Mail: office@cinetheatro.com

Freitag, 11. 10. – 20 Uhr:

Rudolf LEO

„Der Pinzgau unterm Hakenkreuz“

BUCHVORSTELLUNG – VORTRAG

Freitag, 18. 10. – 20 Uhr:

Dr. Josef HUTTER-KLEIN

„Naturheilkundliche Hausapotheke - praxisnah“

VORTRAG

Ein weiterer Beitrag in unserer Reihe „Gesunder Geist – gesunder Körper“.

2. FESTIVAL der KULTUR des VOLKES

HORIZONTAL : VERTIKAL

Leitung: Herbert PIXNER

Mittwoch, 23. 10. – 20 Uhr:

MundArt - glesen, gsunga, gspüt & gredt

KONZERT – LESUNG – VORTRAG

Franz INNERHOFER, Kind der Region und kompromissloser Realitätserzähler, wird an diesem ersten Abend des 2. HORIZONTAL:VERTIKAL Festivals zentraler Punkt des Geschehens sein. Frank TICHY erzählt, Charly RABANSER liest. Musikalisch eingebettet wird das Dichterische von Hans Peter RÖCK mit der „PINZGAUER TANZLMUSI“, der SCHWENDTERHECH MUSI“, sowie Herbert PIXNER und dem „MITTENWALDER AUSSCHUSS G’SANG“.

* * *

Donnerstag, 24. 10. – 20 Uhr:

ZIGANOFF Jazzmer Band

KONZERT

* * *

Freitag, 25. 10. – 20 Uhr:

ALMA

KONZERT

* * *

Samstag, 26. 10. – 20 Uhr:

H. PIXNER Projekt & Manuel RANDI

KONZERT

9. Bergfilmfestival:

Donnerstag, 31. 10. – 20 Uhr:
Herbert Ranggetiner & Friends:
„Wir alle können etwas bewegen!“ – Film
Claude Alberth:
„Das Gold der Grasberge“ – Film
Samstag, 2. 11. – 20 Uhr:
Christian Leitner:
„Grenzerfahrung 8000er“ – Vortrag
Sonntag, 3. 11. – 20 Uhr:
Doris und Hubert Neubauer:
„Ausstieg in die Wildnis“ (Alaska) – Vortrag
Montag, 4. 11. – 20 Uhr:
„Messner“ – Film
Dienstag, 5. 11. – 20 Uhr:
Anita & Erich Schmidlechner:
„Weltradeln 2“ & „Abenteuer zum Genießen“ – Vortragsfilme
Mittwoch, 6. 11. – 20 Uhr:
„Jäger des Augenblicks“ – Film
Donnerstag, 7. 11. – 20 Uhr:
Christian Stangl:
**„TRIPLE SEVEN SUMMITS“ – die drei höchsten Gipfel aller
sieben Kontinente – Vortrag**
Freitag, 8. 11. – 20 Uhr:
Andy Holzer (blind climber):
„Augenblicke“ – Vortrag
Samstag, 9. 11. – 20 Uhr:
Maria Kirchner, Bernhard Egger & Florian Rieder:
„Faszinierende Kletterwelt“ – Vortrag
Sonntag, 10. 11. – 19 Uhr (!!!):
Gantner M., Brunner F., Kühlken / Wielandner H.:
„Heimatfilmabend“

Donnerstag, 14. 11. – 20 Uhr:
Joe PICHLER
„Abenteuer Afrika: von Äthiopien bis Madagaskar“
FILM- und DIASHOW
* * *
Freitag, 22. 11. – 20 Uhr:
M. GASSELSBERGER/P. LINECKER
„Soon goes on“ – KONZERT
* * *
Sonntag, 01. 12. – 20 Uhr:
Sabina HANK
„Blue Notes on Christmas“ – KONZERT
* * *
Donnerstag, 05. 12. – 16 Uhr:!!!
THEATRO PICCOLO
„Odu Fröhlich“ – KINDERTHEATER
* * *

Nähere Infos zu den einzelnen Programmpunkten: www.cinetheatro.com!

Kulturverein m² - kulturexpress

Jahreshauptversammlung

Bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung, die aus terminlichen Gründen vom Frühjahr auf einen Herbsttermin verlegt worden war, wurde der bestehende Vorstand einstimmig für die nächsten 3 Jahre wieder gewählt und hat folgendes Aussehen:

Obmann: Charly Rabanser
Obmannstv.: Uli Bree
Kassier: Helmut Bacher
Kassierstv.: Johanna Kröll
Schriftführer: Hubert Kirchner
Beisitzer: Gerfrid Pichler, Peter Nindl,
Andrea Wimmer, Valentin
Rabanser, Bernhard Gruber

Obmann Rabanser konnte über ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr 2012 berichten und freute sich aktuell, dass sich der neue Kulturlandesrat Dr. Heinrich Schellhorn vor einigen Tagen bei seinem Besuch persönlich ein Bild vom cinetheatro machte und sich über die umfangreichen Aktivitäten des Vereins berichten ließ. Er versprach, diese Kulturinitiative im Oberpinzgau auch weiterhin bestmöglich finanziell zu unterstützen, damit der Betrieb weiterhin gesichert ist.

Gesucht wird ein Techniker für die abendlichen Veranstaltungen – Interessierte mögen sich bitte mit Charly Rabanser in Verbindung setzen.

Hubert Kirchner

Dies & Das

Die Misere von Hellas

Trostlos und abstoßend wie die großen Reiseveranstalter, die auch an vielen Bettenburgen beteiligt sind bzw. die zur Gänze ihnen gehören, auf dem Rücken der hohen Arbeitslosigkeit in Griechenland - sprich: billigste Arbeitskräfte an jeder Ecke zu haben – das schamlos ausnützen. Sie schnüren und werfen Schleuderangebote auf den Markt, mit denen die von Einheimischen geführten Hotels nicht mitkommen und diese deshalb unter einem hohen Nächtigungsrückgang zu leiden haben. Die Regierenden jubeln über steigende Übernachtungszahlen, über die Wertschöpfung aus diesen Dumping-Angeboten hüllen sie sich in Schweigen.

Möge dies hoffentlich nur eine momentane Bestandsaufnahme sein und sich nicht noch mehr weiter entwickeln. Denn sonst steht auch unseren „gestandenen“ Tourismus- und Gastbetrieben eine schwierige Zeit bevor. Erste kleinere Anzeichen dafür gibt es schon. Leider!

Hubert Kirchner



Wir suchen für die kommende Wintersaison ...

- *Kellner/in mit Inkasso
- *Frühstückskellnerin halbtags
- *Zimmermädchen halbtags

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Familie Kaserer
Sonnberg 53, 5741 Neukirchen
Tel. (06565) 64 52





novum

... see you

restaurant · pizza & pasta · bar · eis

Stefan Unterwurzacher



Mit seinen stolzen 94 Jahren gehört Stefan Unterwurzacher, wohnhaft in der Neudaugasse, wohl zu den ältesten Bewohnern Neukirchens. Viel hat er in seinem Leben gesehen und miterlebt und stundenlang könnte er über Vergangenes berichten.

Geboren wurde Stefan am 9. Juli 1919 in Rosental. Die Kindheit verbrachte er im Elternhaus (Schuster Hermann Häusl vulgo Feigenputz). Der einstige Schuhmachermeister Hermann Unterwurzacher (1893-1976) hatte sein Geschäft dort, wo heute die Sparkasse steht. Stefan wurde als Kind von Hermann Unterwurzacher und Emma Rieder in Rosental unehelich geboren. Vater Hermann heiratete einige Zeit später seine 1. Frau Theresia Ladinger aus Hundsdorf (St. Anton). Aus dieser Ehe stammten die Geschwister Hermann und Maria Unterwurzacher (verehelichte Gösseringer). Tragischerweise starb Theresia im Alter von 35 Jahren. Wie es das Schicksal wollte, traf der Vater von Stefan einige Zeit später Emma (Stefans Mutter) und heiratete diese nach dem 2. Weltkrieg. Zur Familiengeschichte ist noch zu erwähnen, dass bereits der Großvater von Stefan, Johann Unterwurzacher, Schuhmachermeister und Bergführer in Neukirchen war. Dieser stammte ursprünglich aus Prägraten/Osttirol.

Zurück zu Stefan. Nach 4 Jahren Volksschule in Neukirchen hatte er zur damaligen Zeit das große Privileg, die Hauptschule in Salzburg besuchen zu können (1930-1934). Er war Zögling auf der Edmundsburg (gutes, hochreligiöses Internat). Damals war es eine Knabenerziehungsanstalt und gehörte zur Abtei St. Peter. Stefan: „In den Schulferien war ich fast immer auf der Kürsingerhütte bei Pius Ennsmann, welcher 1935 bei einem Lawinenunglück verstarb. Er war mein Firmgödn.“ Ursprünglich wollte er dann Lehrer werden, leider konnte sich der Vater die Ausbildung vom Bub nicht mehr leisten, so kehrte Stefan wieder nach Hause.

Stefan: „Am 1. April 1939 wurde ich zum Reichsarbeitsdienst in Erpfendorf einberufen

(bis 1.12.1939). Im darauffolgenden Jahr 1940 folgte eine Arbeitsverpflichtung beim Deutschen Heer in Mittersill (Heeresversuchsstelle). Von 1941 bis 1945 war ich dann Soldat im 2. Weltkrieg. Von dieser Zeit gäbe es viel zu berichten. Ich war fast überall. Von Frankreich, Russland, Kaukasus über Griechenland, Jugoslawien und zum Kriegsende in Krieglach/Steiermark. Anschließend dann noch in Gefangenschaft der Amerikaner bis Juli 1945 in Oberösterreich.“

Stefan kam wieder nach Hause und heiratete am 4. November 1946 seine Frau Rosa Mayr aus Oberösterreich. Den beiden wurden 2 Söhne geschenkt. Erich (1947) und Martin (1952). Erich erlernte den Beruf des Koches und Martin des Kellners. Beide sind später nach Australien ausgewandert, zuerst Erich, gefolgt von Martin. „Meine Söhne leben heute beide in Melbourne/Australien und sind als Gastronomen tätig. Erich besitzt auch eine Ranch.“, so Stefan.

Um beim Lebenslauf von Stefan wieder anzuknüpfen fahren wir fort mit dem Jahre 1947. Stefan: „Ich begann in diesem Jahr beim Wildbach- und Lawinerverbau Oberpinzgau und war dort bis zu meiner Pensionierung im Jahre 1979 als Lagerhalter des Bauhofes in der Dürnbachau tätig. Im Jahre 1952 errichteten wir mit großem Aufwand und enormer Sparsamkeit uns Haus in der Neudaugasse 188. Mit 60, vor 34 Jahren, wechselte ich in meinen Ruhestand. 1986 verstarb leider meine Frau Rosa viel zu früh.“

Im weiteren Berufsleben befasste sich Stefan mit großer Energie mit der Heimatkunde und verfasste im Auftrag der Gemeinde eine Kleindenkmäler-Dokumentation sowie im Auftrag der Pfarrkirche ein Kunstinventar der Kirche Neukirchen. An dieser Stelle fügte Stefan hinzu: „Außerdem erstellte ich als Kassier und Schriftführer eine ausführliche Mitgliederkartei.“ 1993 begann er mit Schorsch Vorreiter, unserem ehemaligen Amtsleiter, mit dem Aufbau eines Gemeindearchivs. Der Seniorenansitz wurde gebaut und somit bat sich das Schloss Neukirchen perfekt an. Stefan fügte an dieser Stelle hinzu: „Die Erstellung und der Aufbau waren eine sehr große Aufgabe und ich habe bis 2012 jene Tätigkeit fortgesetzt. Mein Nachfolger, Franz Brunner, führt das Archiv mit großem Idealismus und Können weiter. Seine



zimmerei-woehrer.at



breuer-appartements.at



Luftbild Abelhof



Luftbild Buasen



Imagefolder Wildkogelhaus



Hotelprospekt Grundlhof



Hotelzeitung
Kaltenhauser



Buch: Urforelle
Tauriska



Steiger Post 13/14
Hotel Steiger

Neu: Luftbildaufnahmen mit Hexacopter

anhaus | werbemanufaktur

5741 Neukirchen am Großvenediger
Tel. 0 6565.6015 oder 0664.7504 5610
www.anhaus.at

Stefan Unterwurzacher

treuen Gehilfinnen, Antonia Stotter & Theresia Prosegger/Böck stehen im tatkräftig zur Seite. Darüber bin ich sehr froh."

Nicht zu vergessen war Stefan Unterwurzacher bei der Errichtung des Knappenweges im Untersulzbachtal sowie des Gletscherweges im Obersulzbachtal sehr aktiv. Stefan: „Ich glaube, ich habe circa 100 Mal eine Führung auf dem Gletscherweg absolviert. Meine Führungen waren immer sehr erfolgreich. Ebenso auf dem Knappenweg."

Stefan: „Mittlerweile habe ich all meine „Amperl“ zurückgelegt und fahre jedes Jahr für 3 Monate nach Australien. Bereits 20 Mal war ich dort in diesem herrlichen Land. Mein Sohn Erich fliegt meistens dann mit mir nach Hause, um 3 Wochen auf unserem herrlichen Wildkogel den Ski zu schwingen."

Im Anschluss an das sehr aufschlussreiche Gespräch mit Stefan stellte ich ihm die Frage, ob er seit seiner Tätigkeit im Archiv sich noch mit dem Thema Computer auseinandersetzt.

Daraufhin Stefan: „Na dann komm mal mit!"

Er führte mich in sein Büro und zeigte mir seinen PC mit den Worten „... ich habe Windows 8." Er setzte sich an seinen Schreibtisch, schaltete den Computer ein und erklärte einiges. Mir war zu diesem Zeitpunkt klar, dass ich es hier mit einem 94jährigen Herrn zu tun habe, der bestens weiß, wie man E-Mails empfängt und versendet (dazugehörige Anhänge bearbeitet). Ein professionelles Fotoarchivierungsprogramm darf im Hause Unterwurzacher natürlich auch nicht fehlen und das Programm „SKYPE" ist für Stefan für den tagtäglichen Kontakt nach Australien das unkomplizierteste Instrument. Zum guten Schluss kam die Aussage: „Und ELBA hab ich auch am PC, denn ich muss ja meine Buchhaltung machen." Daraufhin ich: „Wie, ... du kannst telebanken?" „Ja klar, oder wie überweist du deine Rechnungen?“, bekam ich als Antwort.

Mein Fazit: Ein aktiver Geist wirkt sich auf jeden Fall positiv auf den körperlichen Zustand aus!

Gitti Stöckl

Hauptschule - Neue Mittelschule

Schüler- / Lehrersituation 2013/14

Im heurigen Schuljahr (Stichtag: 24.9.) besuchen 182 SchülerInnen in 9 Klassen unsere Neue Mittelschule / Hauptschule. Insgesamt sind 11 Lehrpersonen mit voller Lehrverpflichtung und 12 LehrerInnen (inkl. Kath. Rel.) mit verminderter Lehrverpflichtung an der HS Neukirchen beschäftigt. Dipl. Päd. Matthias Baic übernimmt wieder 10 Stunden als Sonderpädagoge in einer 3. Klasse. Als Beratungslehrerin arbeitet Frau Elisabeth Lobenwein an unserer Schule.

Berufspraktische Tage

Die 4. Klassen absolvierten in der 2. Schulwoche berufspraktische Tage und „schnupperten“ bei den jeweiligen Betrieben in das Berufsleben. Außerdem besuchten sie das Arbeitmarktservice in Zell am See und informierten sich eingehend über ihre zukünftigen beruflichen Möglichkeiten. Ein herzliches Dankeschön allen Betrieben und Institutionen, die sich bereit erklärt haben, SchülerInnen aufzunehmen und den beiden Klassenvorständen Astrid Walser und Sabine Brunner für die Organisation dieser wichtigen Schulveranstaltung, die von den SchülerInnen mit Begeisterung absolviert worden ist.

Elternverein

Der neu gewählten Obfrau des Elternvereins, Frau Ingrid Gruber, und der für unsere Schule zuständige Obfraustellvertreterin, Frau Christine Steiger, wünsche ich gutes Gelingen bei ihrer Tätigkeit, und ich freue mich auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit mit der Vertretung des Elternvereins. Der aus dem Vorstand ausscheidenden Obfrau, Frau Klettl, sei ein herzlicher Dank für ihren Einsatz und ihre gute Zusammenarbeit mit der Hauptschule ausgesprochen.

Bezirksmeisterschaft – Fußball Donnerstag, 8.10.

Unsere Schule veranstaltet im heurigen Schuljahr diese Meisterschaft aller Pinzgauer Schulen (5. bis 8. Stufe) und ich bedanke mich bei den

beiden Organisatoren Martin Probst und Robert Kerrer sehr herzlich. Außerdem ein aufrichtiges Danke an den USC Neukirchen – Sektion Fußball für die Unterstützung bei der Abwicklung!

DANKE!!!

In den Sommerferien wurden einige maßgebliche Umbau- und Sanierungsarbeiten durchgeführt, wofür ich mich bei den Verantwortlichen der Schulerhaltergemeinden sehr herzlich bedanke:

- Erweiterung des Informatikraumes im Keller (inkl. Ausstattung mit neuen Möbeln und PC).
- Errichtung eines neuen Lagerraumes und Verlegung des Judoraumes.
- Die Klassenräume im Westtrakt wurden mit Beamern und Tonanlagen ausgestattet. Zu dieser Investition leistete die Schule einen großen finanziellen Beitrag, der sich aus Rücklagen und Spenden zusammensetzte.

Wir bedanken uns auch bei allen, die uns im Laufe eines Schuljahres immer wieder Materialien (z. B.: für den Werkunterricht) kostenlos zur Verfügung stellen. Aktuell sprechen wir einen großen DANK aus:

- Fam. Geisler – Tauernhaus, für Zirbenholz
- Fa. Zimmerei Gregor Knapp, für das Schneiden von Zirbenholz

Ein weiteres Dankeschön ergeht an Franz (Frensch) Reifmüller, der mit seinem Sohn in der 1. Schulwoche einen sehr praxisbezogenen Selbstverteidigungskurs für die 3. Klassen abhielt, der von den Kindern begeistert angenommen worden ist. Und auf Grund dieses enorm positiven Echos wird dieser Kurs auch für die 4. Klassen angeboten.

Neue Mittelschule

Auf Grund des Beschlusses des Nationalrates, dass alle Hauptschulen bis 2015 / 16 auf Neue Mittelschulen (NMS) umzustellen sind, und das Kollegium der HS beschlossen hat, diese Umstellung mit dem heurigen Schuljahr in Angriff zu nehmen, beginnt in unserer Schule eine neue Ära, startend mit den jeweils 1. Klassen. Unaufgeregt und unspektakulär beginnen wir diesen neuen Abschnitt in der österreichischen Schulgeschichte und werden alles daran setzen, dass die gute Qualität unseres Schulstandortes

Hauptschule - Neue Mittelschule

mit der NMS vielleicht noch weiter gesteigert werden kann.

Die 46 Kinder der 5. Schulstufe sind mit Feuereifer bei der Sache, haben sich schon bestens eingelebt und freuen sich besonders zu Schuljahresbeginn, dass der Stress der bisherigen Einstufungsphase („In welche Leistungsgruppe werde ich wohl kommen?“) wegfällt.

Auch wir Lehrpersonen betreten mit der NMS in einigen Bereichen Neuland, sind aber darauf gut vorbereitet und werden durch den weiteren Besuch diverser Fortbildungen dafür sorgen, immer auf den neuesten NMS-Stand zu sein und die Erkenntnisse in die Unterrichtsarbeit einfließen zu lassen. Wir stellen uns mit großem Engagement den Anforderungen der NMS (Wegfall der Leistungsgruppen - Teamteaching in Deutsch, Englisch, Mathematik - neues Beurteilungsschema ab der 7. Stufe - neue Lehr- und Lernkultur etc.), damit unsere SchülerInnen in einem gedeihlichen Klima sich bestmöglich entfalten können.

Aktuell gilt mein besonderer Dank dem Kernteam der 1. NMS-Klassen (Rudi Budimaier, Inge Keil, Robert Kerrer, Andrea Kirchner, Karin Thöne, Brigitte Reichel) mit dem Lerndesigner Christian Ebenkofler, die mit viel Zeitaufwand die Unterrichtsvorbereitungen gemeinsam besprechen, gestalten und in die Praxis umsetzen.

Nachdem der Schultyp der NMS in Zukunft für das gesamte Kollegium unserer Schule „berufliche Heimat“ werden wird, sind alle gefordert, die Neuerungen mitzugestalten und mitzutragen.

Der Anfang ist auf jeden Fall gemacht und wir sind gut in das „neue Zeitalter“ gestartet, sodass sich die Kinder in der NMS wohl fühlen und bestens gefördert und gefordert werden.

HD Kirchner Hubert



**boutique
BLACK & WHITE**
Caroline Steiner-Kammerlander
3741 Neukirchen am Großvenediger - Marktstraße 119 - Telefon +43 (0) 65 65 / 66 91

Danke...

all meinen Kunden in Neukirchen und den Nachbargemeinden für die Treue der letzten Jahre!

Es fällt mir nicht leicht, nach 26-jähriger Selbstständigkeit, mein Geschäft mit 31. Dezember 2013 zu schließen, jedoch ergibt jede Veränderung einen Sinn und zieht auch Gutes nach sich.

Ein Satz hat mich seit jeher geprägt:

„Kafts dahoam ei, wo es dahoam satz!“

Ich freue mich Euch bis Ende des Jahres in meinem Geschäft begrüßen zu dürfen. Auch wäre es mir ein großes Anliegen, jemanden zu finden, der mein Geschäft in gewohntem Sinne weiterführen möchte.

Bis dahin wartet die aktuelle Herbst- und Wintermode auf Euch. Egal ob **Mogul, Jackpot, Gavioli** oder **Poolman**. Hier ist mit Sicherheit für jeden etwas dabei.

Die langjährige Treue soll auch nicht unbelohnt bleiben, deshalb habe ich tolle Angebote für Euch.

Im **Oktober** gibt es **-20% MwSt.** auf Euren Einkauf.

Im **November** erhältst Du beim Kauf von zwei Hosen oder Oberteilen, **das Zweite um die Hälfte**.

Und dann ist es nicht mehr lange zur **Adventzeit**. Als Dankeschön gibt es **-20% auf den gesamten Einkauf** sowie auch eine **kleine Überraschung**.

Da ich nicht oft genug Danke sagen kann, freue ich mich sehr darauf, dies persönlich zu tun.

Eure *Caroline*

Am 9. September sind wir heuer mit vier Klassen in das neue Schuljahr gestartet.

In jedem Stockwerk sind nun zwei Klassen untergebracht, die jeweils über einen gemeinsamen Bewegungs- bzw. Sesselkreisraum verfügen, um im Sinne einer bewegten Schule rasch für Bewegungsausgleich zwischen den Unterrichtseinheiten sorgen zu können. Unsere Religionslehrerin Heidrun freut sich heuer auch über ein eigenes Refugium.

Unsere schulinterne Bibliothek ist wieder aktiviert und wird von allen Klassen regelmäßig genutzt.

Damit wir im Turnsaal bei diversen Veranstaltungen nicht auf umgedrehten Landkarten unsere Präsentationen zeigen müssen, hat uns über die Ferien unsere Raiba Schulsponsorbank eine **mobile Dia-Leinwand** gespendet! Wir freuen uns sehr darüber! Unsere Erstklassler durften sich über praktische Sumsi Rucksäcke freuen, die ihnen von Florian Dahel überreicht wurden.

Beim **Elternverein** haben sich heuer mehrere Umstellungen ergeben. Die neue Obfrau ist nun Frau Ingrid Gruber und die neue Ansprechpartnerin für die Volksschule ist Frau Hildegard Proßegger.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit Frau Sandra Wenger in den letzten Jahren herzlich bedanken!

Durch die tatkräftige Unterstützung bei diversen Schulveranstaltungen und den Mitgliedsbeiträgen können unserer Schule immer wertvolle Anschaffungen ermöglicht werden, die für alle Klassen von Nutzen sind.

In Kürze werden wir wieder unser Büchereiprojekt mit den Schulanfängern des Kindergartens starten. Hier können die Kinder im vierzehntägigen Wechsel Vorlesebücher ausleihen und gewöhnen sich dabei ganz selbstverständlich an die Schulumgebung.

Unsere Bitte wie jedes Jahr zu Schulbeginn: Liebe Autofahrerinnen und Autofahrer achtet vermehrt auf die Schulkinder auf der Straße und verparkt nicht die Fußgängerstreifen rund um die Schule. Der Schulhof ist, auch wenn keine Kinder da sind, kein Parkplatz! Schon sehr viele Mitbürger nehmen darauf Rücksicht, vielleicht gelingt es bald zu 100%! Ihr tut ausnahmslos nur den Kindern unserer Gemeinde einen Gefallen!

Ein produktives und aktives Schuljahr wünschen

*Angelika Nussbaumer
und das Lehrerteam der VS*



IMPRESSIONEN

Schaut vorbei,
Ich freue mich !!!

Freitag, 29.11. ab 16.00 Uhr
Samstag, 30.11. ab 9.00 Uhr

WO: Tür an Tür mit „Lichtblick“



Auch die **Lesepaten** und **Lesepatinnen** haben ihre wertvolle Arbeit wieder aufgenommen!



UNTERBRUNN

Hotel | Restaurant | Apres Ski | Dancing

Tel.: 06565 / 62 26
info@unterbrunn.com
www.unterbrunn.com

Chefkoch m/w

Jungkoch m/w

Beikoch m/w

Oberkellner m/w

Kellner mit/ohne Inkasso m/w

Commis de Rang m/w

Wir bieten Kost und Logis, Entlohnung nach österreichischem Kollektivvertrag mit Überbezahlung nach Vereinbarung!

Anforderung: Regionale und nationale Küche, Teamfähigkeit, belastungsfähig, flexibel, Eigenverantwortung, Lernbereitschaft, perfekte Deutschkenntnisse, Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Pünktlichkeit!

**Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung!**



Kindergarten Bienenkorb



Nach den wunderschönen Sommerwochen starteten wir am 9. September wieder unseren regulären Kindergartenbetrieb. Wir „tauchten“ mit den Kindern gleich in die „Erlebniswelt Wasser“ ein. Sie berichteten von ihren Ferienerlebnissen am Meer, See oder im Schwimmbad.

Mit dem faszinierenden Element Wasser in all seinen Formen werden wir uns das ganze Jahr hindurch beschäftigen. So gab es wetterbedingt im September Regengeschichten und Regenlieder.

Jedes Geburtstagskind bekommt heuer eine Flaschenpost, die es in Begleitung der Eltern in die Salzach wirft. Die Kinder hoffen natürlich eine Antwort zu erhalten ...

Bei unserem Elternabend informierte u. a. die AVOS-Mitarbeiterin Gerlinde Allmayer über das alljährliche Zahngesundheitsprogramm im Kindergarten.

Sie besuchte bereits jede Gruppe und brachte diesmal den Kindern das Thema „Zahnarzt“ näher. Um die Gesundheit der Kinder einen weiteren Schritt zu unterstützen, gibt es in jeder Gruppe eine „Wassertankstelle“, wo sie zum Wassertrinken animiert werden.

Zurzeit entdecken wir die herbstlichen Veränderungen in der Natur. Bei unseren Spaziergängen gibt es viel zu bestaunen und zu sammeln.

Auch an der alljährlichen Erntedankprozession nahmen wir wieder teil.

Mit Riesenschritten geht es nun Richtung Martinsfest ...

Bis dahin freuen wir uns auf erlebnisreiche Wochen mit den Kindern.

*Ute Stockmaier
und das Bienenkorbteam*



Neu beim **Autohaus Gründlinger** im Neukirchener Gewerbegebiet.

Vier Autos in einem: Der neue **SX4 S-CROSS**



Way of Life!

Familienauto, Freizeitauto, Geländeauto, Firmenauto

Endlich ein Auto für alle(s): die neueste Crossover-Generation mit äußerst sparsamen 120 PS (88 kW) 1.6 l Benzin- oder Dieselmotoren und nur 4,2–5,7 l/100 km Verbrauch bzw. nur 110–130 g/km CO₂-Emission. Testen Sie jetzt vier Autos bei einer einzigen Probefahrt! cross.suzuki.at

Schon ab **€ 19.490,-***

Rahofer.



Fahren Sie jetzt Probe und genießen Sie!

Der neue **SX4 S-Cross** ist da! Überzeugen Sie sich von seiner sportlich-eleganten Form und erleben Sie bei einer Probefahrt seine umfangreiche Leistung.

Mit und ohne Allrad – Benzin und Diesel.

* Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise in Euro inkl. 20% MwSt. & NOVA sowie inkl. der Maximalbeträge § 6a NOVAG – Ökologisierungsgesetz. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto.

Das neue VHS-Semester hat mit den Sprachgruppen bereits begonnen, diesmal sogar mit einem **Französisch-Anfängerkurs**.

Auch sportlich gibt es Bewährtes, wie **Step-Aerobic**, Neues wie **Smovey** und Revivals wie den **SalsaWorkshop** oder **Salsa für Frauen**.

Wem die Gesundheit besonders wichtig ist, der kann **fasten** oder ein **Kräuterseminar** besuchen, **sich Zeit zum Entspannen** nehmen oder herausfinden, „**wie der Bauch dem Kopf beim Denken hilft**“. Auch das Herstellen verschiedener **Produkte aus Honig** kann erlernt werden.

Hunde verstehen oder **EDV ab 50** sind ebenfalls Themen in diesem Semester.

Zum Thema **Kommunikation** gibt es im November einiges zu erfahren und zu erproben – für alle, die möglicherweise besser verstanden und gehört werden wollen ...

Spaß haben beim **Trommeln** ist ebenso „drin“ wie gemeinsames **Kochen** und **Backen**.

Für unsere ganz Kleinen gibt es wieder **Babyschwimmen** und für die etwas Größeren den **Kinderbackkurs** und **Gitarre spielen**.

Ein ganz besonderes Kursangebot, das allerdings noch nicht im Programm steht:

Portraitieren Sie Ihre Liebsten – „Neue Mischtechnik“ – durch digitale Fotografie zur Malerei mit dem Künstler und Maler Christian Ecker.

Hier ist ein Beispiel:



Durch die digitale Fotografie und die Bearbeitung am Computer eröffnen sich völlig neue Wege in der Umsetzung für die Malerei. Anhand eines mitgebrachten Digitalfotos und nach schrittweisem Vertrautmachen mit der digitalen Fotografie wird dieses Bild mittels Filter zerlegt und neu zusammengebaut. Das computergene-

rierte Ergebnis dient als Vorlage für die Acrylmalerei auf Leinwand.

Computervorkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich, da auf jeden einzelnen eingegangen wird.

Noch ein Beispiel, was aus der digitalen Fotografie ...



... entstehen kann:



Vielleicht hat der eine oder die andere Lust darauf bekommen. Infoabend dafür ist am Montag, den 4. November (nähere Infos telefonisch).

Noch kann man sich für fast alle (auch bereits begonnene) Kurse anmelden.

Anmeldungen unter 0664-60079500 oder neukirchen@volkshochschule.at

Viel Spaß mit den Kursen der VHS!

Ruth Gründlinger



Babygalerie



Marie
17. August
Rosmarie & Stefan Kaserer



Nikola
19. August
Mijodrag & Dragana Radojevic



Lara
28. August
Karin Schernthaler & Bernhard Kröll



Jan
29. August
Eva Prommegger & Roland Steger



Lia
24. September
Michaela Innerhofer & Harald Bachmaier

Ich feiere mein 3-jähriges Bestehen und daher kann sich jeder Kunde in der Woche von 14. - 20. Oktober auf -10% Rabatt auf den gesamten Einkauf freuen! Eure Sylvia Vorderegger, Teddybär & mehr!

Sporkulex - Zustelldienst

Liebe Sporkulex
Leser- und Leserinnen!

Wir haben nun ein Jahr lang den Sporkulex durch unseren persönlichen Zustelldienst in Neukirchen an alle Haushalte selber verteilt, um die Zeitspanne zwischen Druck und Zustellung so kurz wie möglich zu halten.

Ab dieser 140. Ausgabe bekommt ihr ihn wieder von der Post. Der Redaktionsschluss wurde ab sofort vom bisherigen Mittwoch auf Montag vorgelegt. So schaffen wir künftig Erstellung und Druck in einer Woche und unserer Post steht

nichts im Wege, ihn in der darauffolgenden Woche an euch zuzustellen.

Bitte beachtet, dass der Sporkulex unter die Kategorie „Werbepost“ fällt. Sollte jemand keine Werbung erhalten, gibt es laut der Post auch keinen Sporkulex. Jedoch liegen immer Exemplare auf unseren Banken, bei der Trafik Brunner sowie der Gemeinde auf.

Gitti, Hubert & Bernhard



Wer sein E-Bike liebt ...

Auf- und angestachelt von den Lobeshymnen, die Radler verbreiten, die bereits stolze Besitzer von E-Bikes sind, wollte auch der Schreiber dieser Zeilen eines dieser Kraft sparenden Zweiräder testen. Gesagt, getan!

Auf in das Fachgeschäft, einige wenige erklärende und informative Worte des Chefs über die richtige Handhabung des Geräts und los ging's. Zwei Runden durch den Markt absolviert, aber der moderne Drahtesel gehört ordentlich getestet, deshalb sogleich auf in die Stockeralm. Mit dem höchsten Gang von der City zum Wegschranken gebräust und nun die erste ernst zu nehmende Steigung. Doch diese bringt – völlig unerwartet – Puls treibende Probleme. Der Radtester schaltet zurück, zurück, zurück, doch die Pedale sind fast nicht mehr zu bewegen. Der Puls steigt in ungeahnte Höhen, erstes Fluchen macht sich breit, doch dann die Erlösung: ein kurzes Innehalten der Tretbewegung führt dazu, dass sich der niedrigere Gang einlegt! (*Wo bitte blieb die diesbezügliche Information bei der Kurzeinschulung durch den Verleiher??*) Nun stand der Glückseligkeit des Radlers nichts mehr im Wege und wie auf einer Wolke flog er federleicht zur Alm.

Der (holprige) Auftakt war gemacht, es müssten weitere gemütliche Ausritte dieser Art folgen! Gesagt, getan! Auf ins Krimmler Tauernhaus!

Die elektromäßig betriebenen Mountain-Bikes waren leider alle vergriffen, also musste es wieder das City-Bike tun. Der begründete Einwand des Ausleihers, dass der Akku nie und nimmer bis zum Zielort reichen würde, wurde vom Chef mit den Worten „Geh locka kimmst do eini, gonz sicher!“ in den Wind geschlagen. Und die Tour begann: Neukirchen – Rosental – Wald – Vorderkrimml – Wasserfälle, die Schönheit unserer Heimat bei heißem Prachtwetter vorbei fliegen lassen und einfach genießen – ja, das E-Biken hat was! Auf der sechsteiligen Akku-Skala erst ein Strichel verbraucht, der Fahrradfachmann dürfte also doch Recht haben mit seiner Aussage, dass es locker bis zum Tauernhaus reicht.

Doch dann die Steigungen! Und man konnte auf dem Display den Niedergang des Energiespeichers förmlich mitverfolgen. Ca. 700m vor der Hölzlahner-Alm das endgültige

Aus. Den Verleiher verfluchend, nahe daran, das Rad in die Ache zu werfen, keuchend, stöhnend, entnervt! Kurzzeitig ans Aufgeben denkend, doch wenn das Tagesziel Tauernhaus heißt, dann bleibt es auch dieses.

Tretend, schiebend, Puls rasend, Flüche zum Himmel und ins Radgeschäft schickend, wurde das 30 kg schwere Monster – ja, als solches fühlte es sich jetzt an – schlussendlich ins Tauernhaus gebracht. Ermattet, erledigt, dehydriert labte sich der fix und fertige Hobby-Sportler am Quellwasser der Taverne. Er kostete reichlich vom kühlen Tauernnass aus der hauseigenen Quelle. Schön langsam kam er wieder zu Kräften. Und als der Junior des Hauses beiläufig bemerkte, er wäre im Besitze eines Akku-Ladegerätes, stieg innerlich Freude im E-Bike-Schieber hoch. Die eigenen Speicher wieder voll, der Radspeicher halb, die Tour retour wurde zu dem Genuss, den eigentlich die Hinfahrt schon hätte bringen sollen.

Bei der Rückgabe des Leihrades bekam der Chef neben den Dankesworten auch noch andere zu hören, doch eines steht trotz aller unnötiger Quälerei schon fest: Ein E-Bike muss her! Aber mit Sicherheit eines, bei dem der Akku auch das hält, was der Verleiher verspricht!

hk

„Unsere Hühner legen keine halben Eier!“

... war die forsche Antwort der reschen Oberpinzgauer Wirtin auf die höfliche Frage des Gastes, ob sie auch eine halbe Portion Kaiserschmarrn zubereiten könne ...

hk

Ohne Worte ...



Arbeitnehmerveranlagung

Steuersparen A bis Z

Was kann man bei der Arbeitnehmerveranlagung alles geltend machen?

Computer

Aufwendungen für Computer und Zubehör (z. B. Drucker, Scanner, Maus, ...) sind Werbungskosten, wenn man sie beruflich nützt. Ohne besonderen Nachweis wird – wenn eine wesentliche berufliche Nutzung glaubhaft gemacht wird – ein Privatanteil von 40 % angenommen.

Diätverpflegung

Diätkosten können in Form der tatsächlich anfallenden Kosten an Hand von Belegen oder über vorgegebene Pauschalbeträge ermittelt werden. Stehen die Diätkosten im Zusammenhang mit einer Behinderung von mind. 25 %, entfällt die Kürzung um den Selbstbehalt.

Dienstreisen

Erhält man vom Arbeitgeber keine oder nur einen Teil der steuerlich zulässigen Reisekostenersätze für eine „beruflich veranlasste Reise“, kann man die Aufwendungen (Fahrtkosten, Tagesgelder und Nächtigungskosten) ganz oder zum Teil als Werbungskosten geltend machen.

Doppelte Haushaltsführung

Wenn Ihr Beschäftigungsort vom Familienwohnsitz zu weit entfernt ist (mehr als 120 km), und Sie somit eine Wohnung in der Nähe Ihres Arbeitsplatzes benötigen, können Sie die Aufwendungen für diese Wohnung (Miet- und Betriebskosten einschl. Einrichtung; Hotelkosten, ...) als Werbungskosten geltend machen.

Eigentumswohnungen ...

... gehören zur Wohnraumschaffung. Die Kosten dafür sind als Sonderausgaben innerhalb des gemeinsamen Höchstbetrages absetzbar. Sonderausgaben können grundsätzlich die Eigentümer geltend machen.

e-Card-Gebühren ...

... können als Werbungskosten abgeschrieben werden, wenn diese selbst an die Krankenkasse bezahlt werden müssen.

Fachliteratur

Aufwendungen für Fachbücher (oder entsprechende elektronische Datenträger) sind als Werbungskosten absetzbar. Aus dem Beleg muss der genaue Titel des Werkes hervorgehen. Die Bezeichnung „Fachbuch“ reicht nicht aus!

Familienheimfahrten

Wenn die tägliche Heimfahrt von der Arbeit nicht zumutbar ist, können Aufwendungen für Familienheimfahrten bis zu einem Höchstbetrag von € 306 pro Monat (= max. Pendlerpauschale) als Werbungskosten geltend gemacht werden. Als Fahrtkosten sind die Aufwendungen für das jeweils benützte Verkehrsmittel (z. B. Bahnkarte, Kilometergeld) zu berücksichtigen.

Fehlgelder

Kassenfehlbeträge, die dem Arbeitgeber ersetzt werden müssen, sind Werbungskosten.

Fortbildungskosten

Eine Fortbildung liegt vor, wenn bereits eine berufliche Tätigkeit ausgeübt wird und die Bildungsmaßnahme der Verbesserung von Kenntnissen und Fähigkeiten im ausgeübten Beruf dienen.

Freiwillige

Personenversicherung

Eine freiwillige Höher- oder Weiterversicherung zur gesetzlichen Pensionsversicherung wirkt sich – wie der Nachkauf von Versicherungszeiten – steuermindernd aus.

Fortsetzung folgt im nächsten Sporkulex!

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei uns im Büro!

Fritzenwallner – Gandler

Wirtschaftstreuhand-
und SteuerberatungsgmbH

5741 Neukirchen, Schlosserfeld 344

Ansprechpartnerin:

Martina Dreier

Tel.: 06565/2091-393 · Fax: 06565/2091-493

e-mail: m.dreier@gruber-partner.at

Jedes Jahr veranstaltet die Nationalparkverwaltung anlässlich des Nationalfeiertages am 26. Oktober eine kostenlose Exkursion für NationalparkbesucherInnen. Heuer können die TeilnehmerInnen zwischen zwei, von Nationalpark Rangern geführten, Touren wählen: während die eine Exkursion den neuen Geolehrweg im Untersulzbachtal erkundet die Andere entlang des Smaragdwanderweges in das Habachtal und endet am Gasthof Alpenrose. Im Anschluss an beide Exkursionen besteht die Möglichkeit die Ausstellung „Smaragde & Kristalle“ im Museum Bramberg kostenlos zu besichtigen.

Möchten Sie an einer der beiden geführten Touren teilnehmen, melden Sie sich bitte bis spätestens 1 Woche vor der Tour in der Nationalparkverwaltung Hohe Tauern Salzburg unter Tel. +43 (0) 06562 / 40849 – 33 an.

Geo-Lehrweg Untersulzbachtal

Seit Sommer 2013 gibt es den neu errichteten Geo-Lehrweg im vorderen Untersulzbachtal. Der Lehrweg beginnt südlich vom Gasthof Schütthof im Ortsteil Sulzau-Neukirchen und endet am Martinsstollen des ehemaligen Schaubergwerks Hochfeld. Mehrere Stationen entlang der Strecke gewähren faszinierende Einblicke in die Geologie des Tauernfensters. Der Besuch des Martinsstollens ist ein weiterer Höhepunkt dieses Tages.

Termin: 26. Oktober 2013
Treffpunkt: 09:30 Uhr Parkplatz Gasthof Schütthof
Höhenm.: 250 Hm Anstieg
Gehzeit: ca. 3 Stunden (gesamt)

Anforderung: leichte Wanderung
Einkehrmöglichkeit: Gasthof Schütthof, Untersulzbachtal

Smaragdweg Habachtal

Dieser familienfreundlich angelegte Erlebnisweg beginnt am Parkplatz Habachtal Bramberg und endet am Gasthof Alpenrose im Talinneren. Entlang der Wanderstrecke gibt es viel Abwechslung für Jung und Alt. Die fachkundige Erklärung des Nationalpark Rangers und die herbstlich gefärbte Almlandschaft lohnen für diese Exkursion.

Termin: 26. Oktober 2013
Treffpunkt: 09:00 Uhr Parkplatz Habachtal, Smaragdweg
Höhenm.: 500 Hm Anstieg
Gegezeit: ca. 4 Stunden (gesamt)

Anforderung: leichte Wanderung
Einkehrmöglichkeit: Gasthof Alpenrose, Habachtal

Impressum:

Sporkulex Neukirchen ist ein periodisch (6 x jährlich) erscheinendes Mitteilungsblatt aller Vereine und Institutionen Neukirchens. Es bietet jedem/jeder GemeindegängerIn Neukirchens die Möglichkeit, zu örtlichen Angelegenheiten Stellung zu nehmen. Der Sporkulex enthält außerdem Informationen des Tourismusverbandes (Redaktion: Ingrid Maier-Schöpl).

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge werden aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Layout: Werbemanufaktur Anhaus; Gestaltung: Gitti Stöckl; Titelseite / Zeichnung: Stotter Franz / Gerhard; Druck: Samson-Druck / St. Margarethen; **Herausgeber und Medieninhaber: Sporkulex Vermarktungs OG, FN 394264a, HG Salzburg** Bernhard Gruber & Hubert Kirchner (Redaktion): b.gruber@gruber-partner.at, hubert.kirchner@sbg.at;

Gitti Stöckl (Organisation/Grafik): g.stoeckl@gruber-partner.at;

Vertrieb: an jeden Neukirchner Haushalt; **Anschrift:** 5741 Neukirchen

Abgabeschluss für die **141. Ausgabe (Dezember 2013):** Vereine, Institutionen und Inserenten werden rechtzeitig per Mail informiert!

Neukirchner Infrastruktur GmbH

Eröffnung Betriebs- und Gewerbegebiet „An der Salzach“



Am Donnerstag, den 26. September 2013 durften wir das neu aufgeschlossene Betriebs- und Gewerbegebiet „An der Salzach“ seiner Bestimmung übergeben.

Bürgermeister Peter Nindl öffnete im Beisein von LAbg. Vizebürgermeister Mag. Karl Schmidlechner und zahlreichen Gemeindevetretern den „Schranken“ und nahm auch gleich die Enthüllung der neuen Straßenbezeichnung „An der Salzach“ vor.

Unser Dank gilt neben den politisch Verantwortlichen in unserer Gemeinde und dem Land Salzburg, den Anrainern, den Mitarbeitern von Gemeindeamt und Bauhof, den Vertretern von Ämtern/Baufirmen/Banken/örtlichen Genossenschaften, den Beratern und den ehemaligen sowie den künftigen Grundeigentümern, die die Entstehung und Umsetzung dieses Projektes ermöglicht haben.

*Ing. Herbert Wallner u. Bernhard Gruber,
Geschäftsführung*





BERGFU



Die Werberaben | Bilder: Reifmüller, Faistauer, Hinterholzer, Kreidl, eigene.

Wir stellen uns vor:

Ein kleines Dorf aus urigen Almhütten und Ferienwohnungen mit viel Komfort in traumhafter Berglandschaft - ohne Autos und Lärm, stattdessen Natur und Erholung pur.

Hier finden unsere Gäste ideale Bedingungen für abwechslungsreichen Sommerurlaub oder paradiesischen Winterurlaub.

- Das ist unser Naturdorf Oberkühnreit

Hexenhäuschen



8 Naturdorf Chalets



Was gibt's im Naturdorf?

Chalet Oberkühnreit



Naturbadeteich



Appartements Waldhäusl



NEU: Romantikchalet



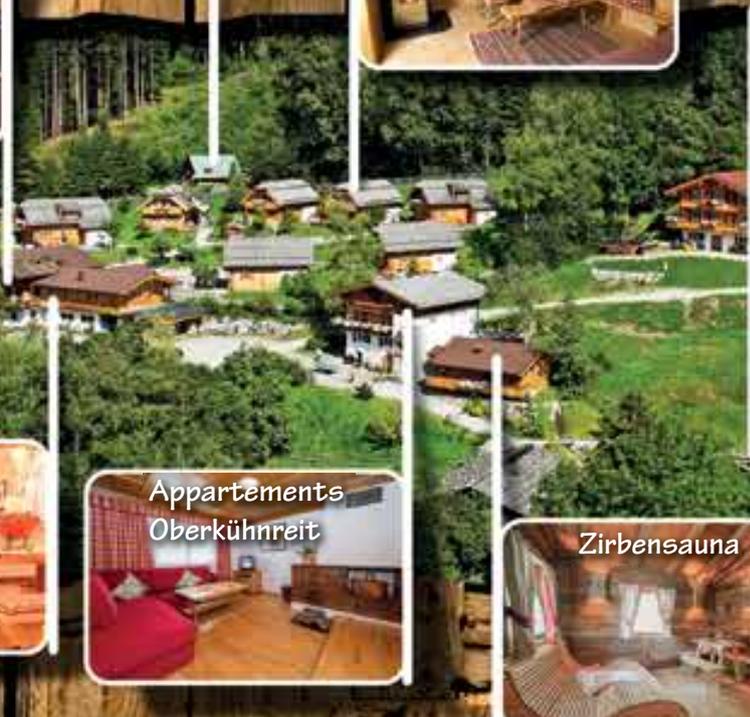
Rezeption



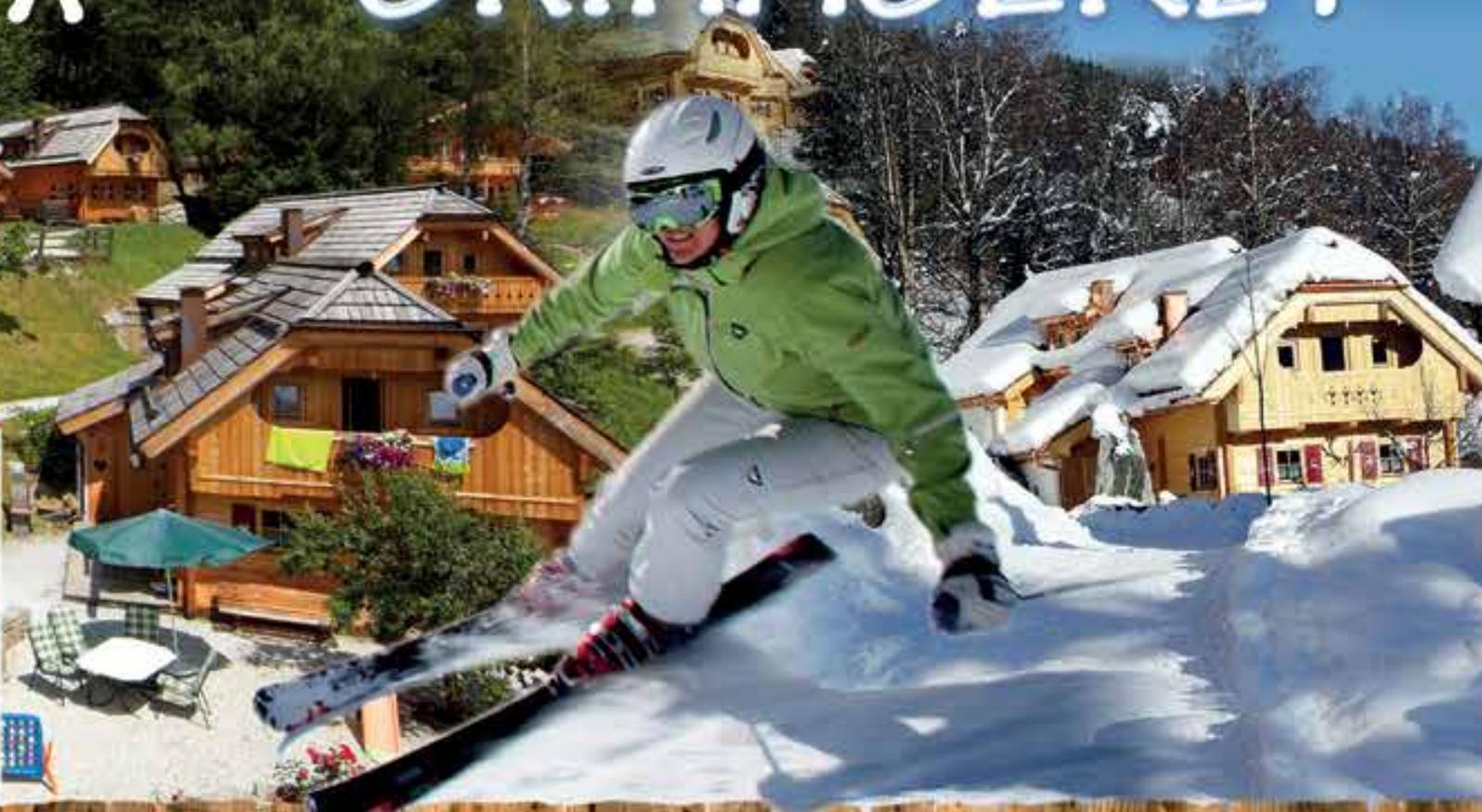
Appartements Oberkühnreit



Zirbensauna



X oder SKIHÄSERL?



Was ist los im Naturdorf?

Unser KENNENLERNANGEBOT

Romantischer Saunaabend in der neuen Zirbensauna mit Prosecco und Brötchen
(auch als Gutschein erhältlich)


Geschenktipp!
Saunagutschein

VORANKÜNDIGUNG

*Ein
Zauberhafter
Weihnachtsmarkt*

Sonntag, 01.12.2013
im Naturdorf Oberkühnreit

FREIE STELLEN

Wir suchen Reinigungskräfte für
die Wintersaison zu besten
Konditionen!

Familie Ensmann-Heim | Marktberg 143 | 5741 Neukirchen a. Grv.
Tel. +43 (0)664/ 104 56 15 | info@naturdorf.at | www.naturdorf.at



WILDKOGEL PANORAMA

INFORMATIONEN DER WILDKOGELBAHNEN
NEUKIRCHEN – BRAMBERG

50 Jahre und kein bisschen leise

NEUES aus der Wildkogel-Arena

Die Wildkogelbahnen feiern heuer den 50. Geburtstag und so sind wir gerade im besten Alter und unternehmenslustiger denn je.

Gemeinsam mit den regionalen Partnern ist es in den letzten Jahrzehnten gelungen, eine attraktive Tourismus-Destination mit einer sehr guten Infrastruktur aufzubauen und die Wildkogelbahnen als touristischen Leitbetrieb zu etablieren.

Wir möchten die Gelegenheit wahrnehmen und uns bei allen Gästen, Freunden, Mitarbeitern und Partnern für die ausgezeichnete und äußerst fruchtbare Zusammenarbeit bedanken. Nur laufende und nachhaltige Investitionen ermöglichen eine positive und stete Weiterentwicklung.

Wildkogel-Arena auch im Sommer auf Rekord-Kurs

Die Investitionen in den Sommer-Tourismus tragen mittlerweile Früchte. So konnten in der heurigen Sommersaison, auch bedingt durch die Einführung der neuen Wildkogel Card und auf Grund der günstigen Witterungsbedingungen, in allen Bereichen Beförderungszuwächse erzielt werden.

Im Höhenwangergebiet Wildkogel kommen Wanderer, Biker und Naturliebhaber voll auf ihre Kosten.

Durch die Neugestaltung des bestehenden und die Errichtung eines zweiten Speicherteiches wird der Wildkogel auch im Sommer um eine weitere Attraktion reicher.



... Frau Holle lässt grüßen

Optimale Pistenverhältnisse und ein uneingeschränktes Wintervergnügen bis zum Ende der Wintersaison garantieren unsere umfassenden Investitionen in die Beschneigungsanlage und die Verbesserungen bzw. Erweiterungen des Pistenangebotes.

Insgesamt stehen ab der kommenden Wintersaison ca. 61 km Pisten mit einer Fläche von 115 ha für alle Wintersportbegeisterten zur Verfügung.

Derzeit errichten wir einen neuen Beschneigungsteich mit einem Fassungsvermögen von ca. 120.000 m³. So können ab der Wintersaison 2013/14 weitere 15 ha technisch beschneit und somit die letzten Lücken gefüllt werden. Neu beschneit werden unter anderem die Frühmesserabfahrten und die Pfeifferköpflabfahrt.

Durch die Errichtung der neuen Pumpstation und der Installierung von zusätzlichen Schneekanonen kann somit die Einschneizeit wesentlich verkürzt werden.

Wir freuen uns gemeinsam mit Frau Holle auf einen traumhaften Winter mit Top Pistenverhältnissen.

... 3 NEUE ANFÄNGERLIFTE

Zur Verbesserung der Kinder- und Anfängerbetreuung werden 3 neue Kleinschlepplifte (Tellerlifte) errichtet und zwar der Übungslift Kaserboden anstelle des Förderbandes im Bereich der Bergstation der Ganseralmbahn und die beiden Übungslifte Wildkogelscharte I und II im Bereich der Bergstation der Smaragdbahn.

WILDKOGEL PANORAMA

INFORMATIONEN DER WILDKOGELBAHNEN
NEUKIRCHEN – BRAMBERG



Mit dem neuen Frühmesser X-Press konnten wir bereits in der letzten Wintersaison die Attraktivität und den Komfort weiter erhöhen und viele neue begeisterte Skifahrer begrüßen.

... Rodeln bis zum Abwinken

Unsere Rodelbahn trägt wesentlich zur erfolgreichen Weiterentwicklung der Wildkogel-Arena bei. So konnten wir in der letzten Wintersaison ca. 120.000 durchwegs begeisterte Rodler auf der längsten beleuchteten Rodelbahn der Welt willkommen heißen. Durch laufende Verbesserungen wollen wir hier unseren Gästen auch zukünftig ein unvergessliches Erlebnis am Berg ermöglichen.

Easy Living – Funpark, Nachtskilauf

Im Bereich des Tellerliftes Wolkenstein steht für Freestyler und Snowboarder ein kleiner, aber feiner Funpark, samt Easy Line mit Sprüngen und Boxen bereit – ideal für Freestyle-Neulinge und Familien.

Ein besonderes Erlebnis ist das Skifahren bei Flutlicht für alle Nachtschwärmer. Der Nachtskilauf wird daher jeden Mittwoch von 17:00 bis 20:30 Uhr beim Preimislift angeboten.

Die Wildkogelbahnen werden 50 – und alle feiern mit!

Runde Geburtstage gehören gefeiert und wir freuen uns auf euren Besuch. Wir starten hier am 20. November um 20:00 Uhr im Festsaal der neuen Mittelschule in Neukirchen – mit einem Rückblick auf die letzten 50 sehr

erfolgreichen Jahre - gemeinsam mit LH Wilfried Haslauer.

Am 15. Dezember erfolgt dann der „Tag der offenen Tür“ mit einer Gratisbenützung aller Anlagen und einer Kaffejause im Bergrestaurant. Am Freitag, dem 20. Dezember geht's dann auf der Senningerwiese mit der Ö3 X-Mas-Disco um 20:00 Uhr weiter, ehe dann am Samstag, dem 21. Dezember um 18:30 Uhr die Sumpfkroten und um 21:00 Uhr Nik P. mit Band einen Stern über der Wildkogel Arena aufgehen lassen.

Öffnungszeiten Winter 2013/14

Opening: 7. + 8. Dezember
durchgehend vom 14.12.2013-21.04.2014

Das Team der Wildkogelbahnen mit dem noch immer funkelnagelneuen Frühmesser X-Press und der längsten beleuchteten Rodelbahn der Welt hoffen auch heuer wieder auf euren zahlreichen Besuch und wünschen allen eine erfolgreiche und unfallfreie Wintersaison.

*Mit den besten Grüßen
Peter Nindl und Rudi Göstl*



Aufsichtsrat

Gemeinsame Sitzung(en) von Aufsichtsrat und Vorstand

Die nächsten Sitzungen finden am Freitag, den 11. Oktober und am Mittwoch, den 20. November 2013 statt. Schwerpunkt der Tagesordnung der nächsten Sitzung ist der Jahresabschluss per 30.04.2013, der dem Aufsichtsrat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

50. ordentliche Hauptversammlung

Am Mittwoch, den 20. November 2013 findet die 50. ordentliche Hauptversammlung (HV) im Festsaal der Neuen Mittelschule in Neukirchen statt. Dies ist auch der Anlass, um im Anschluss an die HV zu einem Festabend „50 Jahre Wildkogelbahnen“ einzuladen. Ein besonderer Dank geht vorab an Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, der seine Teilnahme zugesichert hat. Einladungen werden noch gesondert ergehen.

Umstellung auf Namensaktien

Im Rahmen der 49. ordentlichen Hauptversammlung am 29. November 2012 wurde auch die Umstellung auf Namensaktien beschlossen. Wie bereits angekündigt, sind die Vorbereitungen abgeschlossen und wir werden daher ab Oktober 2013 an die Aktionäre herantreten, um die Umstellung zu vollziehen. Die Raiffeisenbank Neukirchen unterstützt uns dabei und wird im Namen unserer Gesellschaft einen Brief an die ihr bekannten Aktionäre richten. Zuständiger Sachbearbeiter in der Raiffeisenbank ist Florian Dahel.

Bei Fragen – die sicherlich auftreten werden – stehen wir gerne zur Verfügung:

- Rudi Göstl, Vorstand: vorstand@wildkogelbahnen.at, 0664/3105903
- Bernhard Gruber: aufsichtsrat@wildkogelbahnen.at, 0664/4023473

Wir empfehlen, auch gleich gewünschte Teilungen, Übertragungen, usw. zu überlegen, damit diese in einem Zuge vollzogen werden können.

aufsichtsrat@wildkogelbahnen.at

Diese neu eingerichtete e-mail-Adresse steht auch für etwaige Wünsche, Anregungen, Beschwerden zur Verfügung und ich freue mich auf deine/Ihre Nachricht.

*Bernhard Gruber
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs-
und Bergbahnen - Aktiengesellschaft*



**C.A.S.C. PIZZERIA
RESTAURANT**

**Oberkrimml 108
5743 Krimml
TEL: 06564/7286**

Öffnungszeiten im Herbst

**Freitag bis Sonntag: 11.10. - 13.10.
18.10. - 20.10.**

Von 21.10. bis 14.11. geschlossen.

**Freitag bis Sonntag: 15.11. - 17.11.
22.11. - 24.11.
29.11. - 1.12.**

Im November finden wieder unser Kaninchenessen und die Krampus-Show statt. Termine werden noch bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!!

Willkommen
WILDKOGEL!

DIE ARENA
Neukirchen · Bramberg

WILLKOMMEN IN DER ARENA!!

www.wildkogel-arena.at

Öffnungszeiten Tourismusverbände Neukirchen & Bramberg:

ab 21.10.2013

Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:00 Uhr
und von 14:00 bis 16:30 Uhr

Winter 2013/14

Wir freuen uns auf die bevorstehende Wintersaison und die Verbesserungen in der Wildkogel-Arena! Alle Infos dazu sowie zu den Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum der Wildkogelbahnen finden Sie in dieser Ausgabe, im druckfrischen Prospekt der Wildkogelbahnen und auf unserer gemeinsamen Homepage. Auch der neue Schneewalzer-Folder ist abholbereit.

In Vorbereitung sind die Winter-Info und das Wildkogel-Arena Magazin.

Diese Tage ausgeliefert wird der neue Häuser- und Imagekatalog.



Ausgezeichnete Wildkogel-Arena

Gleich zwei Auszeichnungen gibt's für die Wildkogel-Arena rechtzeitig zum Start der Skisaison Winter 2013/14!

Wir gratulieren zum 50-jährigen Jubiläum und zu den Auszeichnungen ganz herzlich!

AUS für SKIZZO

Wir geben bekannt, dass „SKIZZO, die verrückte Skishow“ im kommenden Winter nicht mehr stattfinden wird. Wir bedanken uns bei allen ambitionierten Mitwirkenden vor und hinter den

Kulissen, Helfern und Sponsoren, die uns in den vergangenen 5 Jahren unterstützt haben sowie den Grundbesitzern vom Preimishof.

Deskline & Anfragepool

Alle Vermieter ersuchen wir um aktuelle Meldungen für die Wintersaison 2013/14 und die Sommersaison 2014 in unserem Buchungs- & Informationssystem *deskline*.

Online-Buchen ist angesagt!

In Neukirchen & Bramberg haben wir in *deskline* lediglich 13 (!!!) online-buchbare Betriebe! Um € 69,- netto jährlich sind Sie dabei! Je mehr korrekte Daten und online-buchbare Betriebe im System sind, umso interessanter wird es für unsere Kunden. Wir stellen fest, dass viele Gäste online buchen wollen, vor allem neue Gäste, auffallend viele aus den nicht klassischen Märkten. Die Provision bei *deskline* ist günstiger, als bei manch anderen Portalen – also, warum wird gezögert? Info gerne im Tourismusbüro.

WILDKOGEL CARD

Die erste Card-Saison neigt sich dem Ende zu und wir freuen uns über den erfolgreichen Start in den Card-Sommer.

Die Vorbereitungen für die Wildkogel Card 2014 laufen auf Hochtouren und die ersten Werbemittel werden wieder bis spätestens Anfang Dezember 2013 fertig sein.

Wildkogel-Aktiv Programm

Das Wildkogel-Aktiv Programm wurde von unseren Gästen heuer SEHR gut angenommen, wir freuen uns über die tolle Beteiligung! Für Wünsche und Anregungen sind wir offen, melden Sie diese bis 22. Oktober 2013 im Tourismusbüro.



9. Triumph Tridays 2014

Die Vermieterausschreibung für die Kontingente der Tridays 19.-22.6.2014 & Triweek 15.-22.6.2014 wird diese Tage per Mail versendet. Beachten Sie bitte den Start am Donnerstag, Fronleichnam.

Melden Sie Ihre Freimeldungen samt den Kontingentsvereinbarungen im Tourismusbüro bei Kathrin Empl.

Veranstaltungs-Infos auf www.tridays.at

Informator

Der Informator, Informationssystem vor dem Rathaus im Pavillon, wird mit Anfang November auf die Wintersaison umgestellt. Die Bilder auf der Schautafel werden von der Firma FERATEL für alle Vertragspartner getauscht. Wir bitten um Kontrolle der Daten und Bilder, über etwaige Änderungen informieren Sie die Firma Feratel bis spätestens Mitte November 2013.

Die automatische Besetzschtaltung wird bis 15. Dezember 2013 im Wochen-Rhythmus beibehalten, am 16. Dezember 2013 wird auf 2-Tages-Rhythmus umgestellt.

Bei Fragen bitte bei Frau Tanja Dreier melden.

Vermieter-Schulungen

Wir haben uns im Frühjahr 2013 an der e-Tourism Kampagne des Salzburger Landes beteiligt. Im Herbst finden wieder **kostenlose** Schulungen der Fachhochschule (FH) Salzburg für alle Vermieter statt.

09.10.2013, 14:00 - 17:00 Uhr
SOCIAL MEDIA MARKETING

Firmengelände Holzbau Maier in Bramberg

30.10.2013, 14:00 - 17:00 Uhr
MODERNE TOOLS IM INTERNET

Tauriska-Kammerlanderstall in Neukirchen

Anmeldung bitte im Tourismusbüro bis am Vortag der Veranstaltung.

Ein Nachmittag unter dem Motto:

„Ich lerne aus meinen Fehlern, deswegen mache ich immer wieder neue“.

Wir freuen uns mit den Referenten der FH Salzburg auf viele Anmeldungen!

Vollversammlung

Die Vollversammlung des Tourismusverbandes wird voraussichtlich Mitte November stattfinden. Die Einladung wird fristgerecht an alle Mitglieder versendet.

Betriebsurlaube der Hotels, Gasthöfe, Restaurants

Im Anschluss finden Sie die Betriebsurlaube der Hotels und Gasthöfe für den Oktober.

Die Öffnungszeiten der Hütten und Almen in der Region haben wir per Rundmail versendet, sie liegen auch bei uns im Tourismusbüro auf.

Für die Tourismusverbände
Ingrid Maier-Schöppl

Veranstaltungskalender 2013

Oktober 2013			
12.10.	16:00	Samstag	Fußball-Heimspiel gegen Hollersbach
13.10.	11:00	Sonntag	Frühschoppen im Alpengasthof Stockenbaum
19.10.	8:30 bis 18:00	Samstag	Dritte Welt Bazar im Pfarrheim
20.10.	9:30 bis 17:00	Sonntag	Dritte Welt Bazar im Pfarrheim
26.10.	16:00	Samstag	Fußball-Heimspiel gegen Maishofen
23.10.-26.10.		MI bis SA	2. Festival der Kultur des Volkes - Horizontal:Vertikal
31.10.-10.11.			9. Bergfilmfestival im cinetheatro
November 2013			
02.11.	14:00	Samstag	Fußball-Heimspiel gegen Ramingstein
20.11.	18:00	Mittwoch	50. ordentliche Hauptversammlung des Aufsichtsrates der Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen AG in der Hauptschule
29.-30.11.	Fr, 16:00 / Sa, 9:00	Freitag/Samstag	„Impressionen“ - Tür an Tür mit Lichtblick
Dezember 2013			
07.12.	ab 17:30 ab 19:30	Samstag	Kinderkrampusrummel Krampusrummel
31.12.	ab 16:30	Dienstag	Silvesterveranstaltung am Marktplatz mit Fackellauf der Skischulen von Neukirchen

Öffnungszeiten Gastbetriebe

Oktober 2013

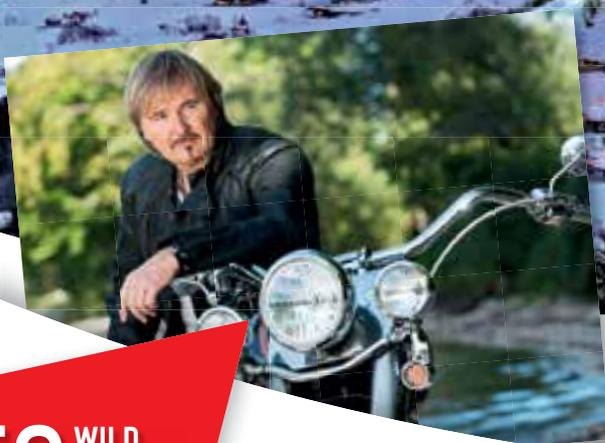
Betrieb geschlossen = x	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Hotel-Restaurant Brugger	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Hotel Gassner						x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Hotel Hubertus													x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Hotel Kammerlander						x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Hotel Unterbrunn											x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Hotel Steiger																								x	x	x	x	x	x	x	
Hotel-Gasthof Abelhof						x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Hotel Jagdschloss Graf Recke																															
Gasthof Friedburg														x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Gasthof Erbhof Köchl	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Gasthof Neuhaushof														x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Gasthof Neuhof						x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Gasthof Rechtegg		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Landhaus Rohregger	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Gasthof Rosentalwirt																															
Gasthof Schütthof													x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Gasthof Siggen							x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Gasthof Stockenbaum																															
Gasthof Venedigerblick	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Gasthof Venedigerhof					x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Hotel-Feriengut Buasen																															
Pension Cafe Pferdestall		x																													
Cafe-Restaurant Dorfstubn	x						x	x						x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Cafe Fichtenrand						x	x						x	x																	
Pinzgauer Kanne																															
Nightlife						x	x						x	x																	
Internetcafe Schroll						x							x																		
Novum																															
Gruber Bäckerei																															
Restaurant La Vita é Bella																															
Schweini's							x	x	x				x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Irish Pub																															

WIR FEIERN DEN 50. GEBURTSTAG

Die Wildkogelbahnen werden 50 - und alle feiern mit!

Willkommen
WILDKOGEL!

DIE ARENA
Neukirchen · Bramberg



50 WILD
KOGEL
BAHNEN
JAHRE

50 Jahre Wildkogelbahnen - die Highlights

„Tag der offenen Tür“ in der Wildkogel-Arena **Sonntag, 15.12.2013** freie Benützung aller Anlagen der Wildkogelbahnen und Kaffee und Kuchen im Aussichts-Bergrestaurant für alle gratis!

Open Air in Bramberg am Wildkogel auf der Senningerwiese bei der Talstation Smaragdbahn

Fr., 20.12.2013 Ö3 X-Mas-Disco mit DJ Tobi Rudig

Beginn: 20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr), VVK: € 6,-, Abendkasse € 8,-

Sa., 21.12.2013 Die Sumpfkroten, Beginn 18:30 Uhr (Einlass 18:00 Uhr)

Nik P. live mit Band, Beginn 21:00 Uhr, VVK: € 23,-, Abendkasse: € 26,-

Karten-Package (Fr. Ö3 Disco und Sa. Sumpfkroten und Nik P.): Karten-Vorverkauf € 26,-
Karten-Vorverkauf im TVB Bramberg, Sparkasse Bramberg und den umliegenden
Raiffeisenbanken. **An beiden Tagen Shuttle-Dienst nach Krimml und Zell am See.**

Bei beiden Veranstaltungen: Ausweispflicht! Bis einschließlich 14 Jahre Eintritt frei!



An einen Haushalt!
Drucksache. Postgeböhr bar bezahlt

GESCHÄFTS • ERÖFFNUNG

*Wir erlauben uns, Sie darauf aufmerksam zu machen,
daß wir am 1. Oktober 1963*

*in Neukirchen am Großvenediger
ein*

Geschäft für Sportmoden

eröffnen.

*Eine große Auswahl an modischer Sportbekleidung
für Herren, Damen und Kinder erwartet Sie:*

**Anoraks, Liftjacken, Pullis, Mützen,
Handschuhe, Stutzen,** und ein besonders reich-
haltiges Lager an **modernsten Pullovern.**
Elastic - Schihosen in allen Qualitäten und Preis-
lagen **(schon ab S 270,-)** binnen kürzester Zeit
aus der eigenen Maßschneiderei.

*Wir würden uns sehr freuen, auch Sie zu unseren
geschätzten Kunden zählen zu dürfen.*

Helene und Helmut Nindl

Neukirchen am Großvenediger, am 1. Oktober 1963.



Zu unserem 50-Jahr Jubiläum verlosen wir ein Gösxl Dirndl*.

Gewinnkarte ausfüllen und im Geschäft in Neukirchen abgeben.

Name:

Anschrift:

Telefon:

*) Der Preis kann nicht in bar abgelöst werden! Abgabeschluss 31.12.2013



Helene Nindl und Monika Kaserer beim Einödlift in den 60er Jahren. Auf dem Foto von Siegi Probst ist auch Josef Hotter (Einöd Sepp) zu sehen.

Feel young! Fünzig und trotzdem nicht in die Jahre gekommen.

Was vor 50 Jahren aus einer Schneiderei und großer Leidenschaft zum Sport und der damit verbundenen Mode von Helmut und Helene Nindl den Anfang nahm, feiert heuer den 50. Geburtstag. Viele Trends sind in diesen Jahren an uns vorüber gegangen. Der Anspruch auf Qualität, Stil und Funktionalität war immer an erster Stelle. Diese Tugenden kommen auch nie aus der Mode. Fühl dich jung!



Wer dem Alltag entfliehen will, braucht einen tollen Arbeitsplatz!

Ab Winter suchen wir noch folgende Mitarbeiter:

- * Chef de Rang/Barkellner/in
- * Sous Chef und Jung-Koch
- * Springer/in f. Zimmer bzw. Service
- * Lehrlinge für Küche/Service nehmen wir jederzeit gerne auf.

Bewerbungen an Fr. Sonja Gassner, Tel.: 06565 6232
info@hotel-gassner.at www.hotel-gassner.at

Hotel Gassner
Wohligefühl, Genuss und Berglust pur!



6 Tage-Woche, Kost&Logis frei, Überbezahlung nach Vereinbarung (Lohn lt. Österr. Kollektiv)



WWW.SOLIVER.COM

s.Oliver

S.OLIVER STORES

Marktstraße 38 | 5741 Neukirchen

Stadtplatz 20A | 5730 Mittersill

Salzburger Platz 4B | 5710 Kaprun

Marktstraße 34 | 5661 Rauris